

CHEMNITZER MORGEN POST

Mittwoch, 24.6.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

1:2 gegen Braunschweig S. 28/29



Gut gekämpft, aber 15. Saisonpleite für CFC

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FC Erzgebirge S. 14



Boss Leonhardt: „Wir halten die Fahne hoch“

Sachse (34) angeklagt S. 12



Kleine Mädchen brutal gefoltert

Foto: Holm Heils

Was die OB sagt S. 4/5



„Kleine Chance“ für Kaufhof

Foto: Kristin Schmidt

Corona-Lockerungen S. 10/11



Das sind die neuen Regeln

Foto: dpa/Jens Büttner

Nach Tönnies-Skandal S. 11



Wer prüft unsere Schlachthöfe?

Foto: dpa/Carsten Rehder

Hass auf Falschparker



310 Autos platt!

Das Geständnis des Chemnitzer Reifenstechers

S. 4/5

Fotos/Montage: Haertelpress



Ex-Wirecard-Chef Markus Braun (51) kam auf Kautionsfrei.

Millionen-Kautionsfrei

Ex-Wirecard-Chef auf freiem Fuß

MÜNCHEN - Im Bilanzskandal um den Dax-Konzern Wirecard ist der ehemalige Vorstands-Chef Markus Braun (51) festgenommen worden. Die Staatsanwaltschaft wirft Braun vor, die Bilanzsumme und die Umsätze von Wirecard durch vorgetäuschte Einnahmen aufgebläht zu haben. Gegen eine Kautionsfrei von fünf Millionen Euro kam der Manager zunächst wieder auf freiem Fuß.

Wirtschaftseinbruch wird noch drastischer

BERLIN - Der Absturz der deutschen Wirtschaft im Corona-Jahr 2020 dürfte heftiger ausfallen, als von den "Wirtschaftswissenschaften" Ende März erwartet. Die Berater der Bundesregierung rechnen nun damit, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in diesem Jahr um 6,5 Prozent schrumpfen wird. Im März waren noch 5,4 Prozent prognostiziert worden. "Die Corona-Pandemie wird voraussichtlich den stärksten Einbruch der deutschen Wirtschaft seit Bestehen der Bundesrepublik verursachen. Wir erwarten, dass jedoch ab dem Sommer eine Erholung einsetzt", erklärte der Vorsitzende des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Lars Feld (53). Frühestens im Jahr 2022 dürfte die Wirtschaftsleistung Deutschlands nach Einschätzung des Gremiums wieder auf dem Niveau liegen, das sie vor der Pandemie hatte.



Hafenkräne in Hamburg: Die Corona-Pandemie setzt der Wirtschaft schwer zu.



Foto: dpa/Federico Gambanini

Nach Corona-Ausbruch bei Tönnies Zurück im Lockdown

GÜTERSLOH - Was sich zunächst angedeutet hatte, ist nun Gewissheit für weit mehr als eine halbe Million Menschen: In Folge des massiven Corona-Ausbruchs bei Fleischfabrikant Tönnies mit mehr als 1550 Infizierten müssen der Landkreis Gütersloh und der angrenzende Kreis Warendorf zurück in den Lockdown.

Neben den Schließungen von Schulen und Kitas treten auch Kontaktbeschränkungen und weitere Regeln wieder in Kraft, die schon zu Beginn der Pandemie im März galten. Kulturveranstaltungen wurden untersagt, Sport in geschlossenen Räumen verboten. Zudem müssen Einrichtungen wie Fitnessstudios, Hallenbäder, Kinos, Museen oder Bars schließen. Restaurants (für Personen aus demselben Haushalt) dürfen ebenso wie Geschäfte geöffnet bleiben. Die erneut getroffenen Maßnahmen gelten zunächst bis 30. Juni. Bis dahin soll mehr Klarheit darüber herrschen, wie sich das Virus auch außerhalb des Tönnies-Umfelds in der Bevölkerung ausgebreitet hat. Dazu werden die Corona-Tests ausgeweitet. Laut Nordrhein-Westfalens (NRW) Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (62, CDU) stehen Pflegeeinrichtungen sowie die Beschäftigten in Krankenhäusern und im Lebensmitteleinzelhandel

Ministerpräsident Armin Laschet (59, CDU) steht das Unbehagen ins Gesicht geschrieben: Am gestrigen Vormittag verkündete er den Lockdown für den Landkreis Gütersloh.

im Fokus. Alle Bewohner des Kreises Gütersloh können sich zudem gratis testen lassen. Aktuell gibt es dort 24 Fälle, die nicht mit dem Ausbruch im Zusammenhang stehen. Um die mobilen Test-Teams zu unterstützen und die strikte Einhaltung der Quarantäne-Maßnahmen der Tönnies-Mitarbeiter abzusichern, werden drei Hundertschaften der Polizei nach Gütersloh verlegt.


Am Sonnabend beginnen in NRW die Sommerferien - Ministerpräsident Armin Laschet (59, CDU) sagte dazu: "Wer Urlaub plant, kann das natürlich machen" - und appellierte zugleich, "jetzt nicht aus dem Kreis heraus in andere Kreise zu fahren". Eindeutig geht anders. Fakt ist: Eine Reise nach Bayern ist ausgeschlossen. Der Freistaat untersagt eine Beherbergung von Menschen, die aus Gebieten mit mehr als 50 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohnern in einer Woche kommen.



Ein Arzt führt in Gütersloh einen Corona-Test durch.

Foto: dpa/Guido Kirchner

Corona-Infektionen auch bei Wiesenhof



WILDESHAUSEN - Nach dem Corona-Ausbruch bei Fleischproduzent Tönnies wurden jetzt auch auf einem Schlachthof der PHW-Gruppe (Wiesenhof) in Wildeshausen Mitarbeiter positiv auf das Virus getestet. Eine erste Reihentestung sei bei 23 von 50 Angestellten positiv verlaufen, so ein Sprecher des zuständigen Landkreises Oldenburg. Landrat Carsten Harings (61, parteilos) kündigte an, gemeinsam mit dem Unternehmen jetzt Maßnahmen zur Eindämmung und Ursachenforschung ergreifen zu wollen. Dazu gehört unter anderem ein Massentest aller 1100 Mitarbeiter des Betriebes.

Auch bei Wiesenhof gibt es positive Corona-Fälle.

Razzia gegen Neonazis auch in Sachsen

Innenminister verbietet „Nordadler“

BERLIN/DRESDEN - Bundesinnenminister Horst Seehofer (70, CSU) hat die rechtsextremistische Vereinigung „Nordadler“ verboten und damit auch Durchsuchungen in Sachsen ausgelöst. Zwei Objekte in Dresden und Pirna waren betroffen. Im Verdacht stehen zwei Personen im Alter von 19 und 36 Jahren.

gut haben in unserer Demokratie keinen Platz. Daher ist es richtig, Vereinigungen wie „Nordadler“ zu verbieten und ihren verfassungswidrigen Bestrebungen frühzeitig den Boden zu entziehen“, betonte Sachsens Innenminister Roland Wöllner (49, CDU). Sachsens Linke zeigte sich irritiert: Dass „Nordadler“ auch Bezüge nach Sachsen habe, dazu hätten Wöllner und das Landesamt für Verfassungsschutz bisher nichts berichtet. „Das besorgt mich auch deshalb, weil dadurch die Öffentlichkeit im Unklaren gelassen wurde über eine offenbar gefährliche Gruppierung, gegen die sogar ein Rechtsterrorismus-Verfahren eingeleitet worden ist. Die Gefahr des Rechtsterrorismus bekämpft man nicht, indem man sie verschweigt“, erklärte die Landtagsabgeordnete Kerstin Köditz (53, Linke). Auch in drei weiteren Bundesländern gab es Razzien. Rund 300 Polizisten waren im Einsatz.



Bundesinnenminister Horst Seehofer (70, CSU)

Die Vereinigung „Nordadler“, die mehrere Dutzend Mitglieder hat, vertritt eine nationalsozialistische Ideologie, bekennt sich zu Adolf Hitler und nutzt Symbole und Sprache des Nazi-Regimes, hieß es. Dazu plane „Nordadler“ ein nationalsozialistisches Siedlungsprojekt mit Gleichgesinnten im ländlichen Raum.

Stuttgarter Krawall-Nacht Acht Randalierer in U-Haft



STUTTGART - Nach den Gewaltexzessen in Stuttgart sitzen acht mutmaßliche Randalierer in Untersuchungshaft, einer von ihnen wegen Verdachts auf versuchten Totschlag. Ein Richter habe die beantragten Haftbefehle erlassen, hieß es. Ein weiterer Haftbefehl war gegen Auflagen außer Vollzug gesetzt worden. Die Männer im Alter zwischen 16 und 33 Jahren besitzen laut Polizei die deutsche, kroatische, irakische, portugiesische und lettische Staatsangehörigkeit. Ihnen wird Landfriedensbruch vorgeworfen sowie gefährliche Körperverletzung, tätliche Angriffe auf Vollstreckungsbeamte und Diebstahl in besonders schwerem Fall. 16 zunächst vorläufig festgenommene mutmaßliche Beteiligte wurden wieder entlassen. Einer der verhafteten Randalierer, ein 16-Jähriger, muss sich wegen versuchten Totschlags verantworten. Er soll in der Nacht zum Sonntag einen bereits am Boden liegenden Studenten gezielt gegen den Kopf getreten haben.

Die Polizei in Stuttgart hatte es am Wochenende mit einem randalierenden Mob zu tun.

Meine Meinung



Kein Platz für Kaufhof

Von Thomas Moegen

In Zeiten des rabattgeilen Online-Handels sind klassische Warenhäuser nicht mehr in. Das tiefgelegte Kaufhof-Konzept mit viel Fläche, wenig Auswahl, aber ordentlichen Preisen hat offensichtlich ausgedient. Die Chemnitzer Mitarbeiter stehen vor einem Scherbenhaufen.

Oberbürgermeisterin, Betriebsrat und ver.di wollen helfen. Aber Menschenkette, Unterschriften-Aktion und nostalgische Appelle sind wohl nur ein Sturm im Wasserglas. Die gut gemeinten Bemühungen werden verpuffen. Betroffenheit wird durch harte Realität ersetzt.

Den unbequeme Wirtschaftsentscheidungen werden nicht auf dem Chemnitzer Neumarkt getroffen, sondern beim Gebäude-Eigentümer DIC Asset AG in Frankfurt und in der Konzernzentrale in Essen. Erhalt-Gründe wie 10-Jahres-Mietvertrag, Bahn-Anbindung und großes Einzugsgebiet wiegen nicht schwer genug, wenn die Rendite nicht stimmt.

Für die Mitarbeiter muss und wird es ab November, spätestens April 2021 irgendwie weitergehen. Ihnen sei zu-gerufen: Wir haben keine Chance, aber wir nutzen sie!

Nachrichten

Eröffnung verschoben

MARKERSDORF - Die für Ende Juni geplante Fertigstellung des Spielplatzes in der Straße Usti nad Labem 199 verzögert sich. Die abschließenden Geländearbeiten waren Ende Mai wegen der ergiebigen Regenfälle nicht möglich und werden jetzt nachgeholt. Mit Beginn der Sommerferien soll der Spielplatz freigegeben werden.

Einbrecher geschnappt

GABLENZ - Passanten hörten nachts in der Augustusburger Straße Glas klirren. Sie ertapten einen Einbrecher, der gerade aus dem Fenster eines Geschäftes wieder herauskletterte. Er hatte dort eine Flasche Bier sowie etwas Bargeld gestohlen. Der betrunkene Mann (28) flüchtete zunächst, wurde aber kurze Zeit später von der Polizei geschnappt.

Fußgänger angefahren

ALTCHEMNITZ - Ein Opel-Fahrer (64) rangierte morgens in der Zufahrt eines Parkplatzes in der Bruno-Salzer-Straße. Beim Rückwärtsfahren übersah er einen Fußgänger (61). Der Mann wurde angefahren, stürzte und wurde dabei verletzt.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Jahrelang legte er Hunderte Autos tiefer - sogar sein eigenes!

CVAG-Busfahrer war süchtig nach platten Reifen - Prozess!

Jahrelang blieb der Reifenstecher von Chemnitz ein gefürchtetes Phantom. Jetzt hat der Mann, der rekordverdächtige 310 Autos im Schutz der Dunkelheit tiefergelegt haben soll, einen Namen: Tibor K. (59). Der Ungar ist Bus- und Tramfahrer bei der CVAG und handelte aus Hass auf Falschparker.

Aus Hass wurde Sucht: Um nicht rückfällig zu werden, ging Tibor K. freiwillig zum Psychologen. „Ich sehe sie immer noch vor meinen Augen (Falschparker, d. Red.), unternehme nun aber nichts mehr.“ Der Ungar agierte als Reifenstecher derart fanatisch, dass er 2017 sogar aus Versehen seinen eigenen Opel platt machte: „Laut Unterlagen waren Sie das selbst“, so die beisitzende Richterin. Zum gestrigen Prozessauftakt legte Tibor K. vor dem Landgericht Chemnitz



Mit einem abgeschliffenen Schraubenzieher soll der Angeklagte die Luft aus den Reifen gelassen haben.



In der Barbarossastraße mussten 2017 drei falsch geparkte Autos dran glauben.

ein Teilgeständnis ab - er sei nur für 74 Fälle verantwortlich. In der Anklage stehen 310 Fälle, die sich zwischen Mai 2016 und Juli 2018 zugetragen haben sollen. Schwerpunkte waren die Stadtteile Kaßberg, Sonnenberg und Gablenz. Einige Fahrzeughalter erwischte es sogar zweimal. Und nicht alle Opfer waren tatsächlich Falschparker. Der Gesamtschaden beläuft sich auf 40000 Euro. „In Wirklichkeit ist er aber höher. Gefühlt die Hälfte der Halter hat uns keine Schadensangabe übermittelt. In dem Fall rechnen wir mit einem Euro“, so Staatsanwalt Rolf Bach (44). Eine Polizeibeamtin berichtete im Zeugenstand, wie man dem „Phantom“ auf die Schliche kam: „Wir

haben Lockfahrzeuge verkehrswidrig geparkt, dann die Observation ausgeweitet.“ Eine CVAG-Mitarbeiterin habe die Dienstkleidung von Überwachungsbildern identifizieren können. DNA-Spuren und Vergleichstests untermauerten den Verdacht. Nachdem Tibor K. vorläufig festgenommen worden war, versetzte ihn sein Arbeitgeber nach eigener Aussage zunächst in die Werkstatt. Inzwischen soll er wieder am Steuer sitzen. „Da es sich um ein laufendes Verfahren handelt, geben wir dazu keine Auskunft“, so CVAG-Sprecherin Juliane Kirste (35). Im Fall eines umfangreichen Geständnisses hat die Kammer Bewährung in Aussicht gestellt. Am 7. Juli wird weiterverhandelt. tgr



So berichtete die Chemnitzer Morgenpost im September 2016 über die Reifenstecher-Serie.



Das Chemnitzer „Phantom“ hat einen Namen: Tibor K. (59) auf dem Weg zum Gerichtssaal.

Kaufhof-Schließung Stadtchefin will helfen, aber Geld gibt's nicht



Viele Augen und Hoffnungen ruhen auf OB Barbara Ludwig (58, SPD). Sie kämpft für den Standort Chemnitz.

Das ist unser Haus, das ist Chemnitz! Die Kaufhof-Filiale steht vor dem Aus. Mit Unterschriften-Flut, Menschenketten-„Schutzwall“ am Freitag auf dem Marktplatz und dem Wirtschaftsministerium im Rücken wollen Stadt, Kaufhof-Betriebsrat und ver.di die Schließung Ende Oktober verhindern. Der sanfte Druck auf die harte Unternehmensleitung soll 140 Jobs retten. Gestern sprach OB Barbara Ludwig (58, SPD) Betroffenen vor dem Kaufhof Mut zu.

Umsatz der letzten fünf Jahre war gut“, stellt Ludwig klar. Sie sprach mit der Kaufhof-Leitung, schaltet Städtetag und Wirtschaftsministerium ein. „Die kleine Chance wollen wir nutzen. Eine höhere politische Ebene kann helfen.“ Finanzielle Unterstützung werde und könne die Stadt nicht leisten.

„Der Mietvertrag läuft bis 2029, der



Betriebsrat Christian Wehner (56) und Gewerkschaftssekretärin Andrea Busch (55, ver.di) machen sich für den Erhalt der Kaufhof-Filiale stark.

immer auf taube Ohren gestoßen. „Wir werden alles ausreizen, denn die Schließung macht überhaupt keinen Sinn“, sagt ver.di-Gewerkschafterin Andrea Busch (55). Abfindung von 1,5-fachem Bruttomonatslohn und durch Insolvenzver-

fahren geminderte Kündigungsfrist von drei Monaten seien „jenseits von Gut und Böse“. Der für die Transfergesellschaft geplante Arbeitslosengeld-Zuschuss von 13 Prozent des Nettos sei „lächerlich und indiskutabel“. tmo

Wahlprogramm vorgestellt So will AfD-Mann Oehme Chemnitzer OB werden

Wenn es nach Ulrich Oehme (60, AfD) geht, hätte Chemnitz nie eine Kulturhauptstadtbewerbung für 2025 eingereicht. Der OB-Kandidat sieht keinen Sinn darin, weiter um den Titel zu kämpfen. „Ich glaube nicht, dass Chemnitz eine Kulturhauptstadt ist.

Ich sehe wenig Chancen auf den Titel“, sagt Oehme. Aus seiner Sicht sehe das auch die Mehrheit der Chemnitzer so. Er hätte sich eine Bürgerbestimmung gewünscht. Den Vorschlag der Stadt, den Abschnitt zwischen Roter Turm und Brühl als Flaniermeile zu

etablieren, will der Eubaer aber mit seinem Wahlprogramm unterstützen - und erweitern: „Auch im Rosenhof ist seit 30 Jahren nix passiert.“ Außerdem will der Bundestagsabgeordnete die Wirtschaft stärken und die Kooperation mit der TU Chemnitz ausweiten. „Die Russland-Sanktionen müssen beendet werden.“ Mit seiner durch Moskau bezahlten Krim-Reise sorgte der OB-Kandidat zuletzt für Aufsehen (Mopo berichtete). Innerhalb der AfD bekennt sich Oehme zum sogenannten rechten Flügel: „Den Kalbitz-Ausschluss halte ich für rechtlich bedenklich.“ Nach den Auseinandersetzungen um seine Parteimitgliedschaft wegen Kalbitz' rechtsextremem Vergangenheit ist Brandenburgs AfD-Chef gestern wieder formell in sein altes Amt gewählt worden.

Am 20. September wählt Chemnitz seinen neuen Oberbürgermeister. tgr



Will Nachfolger von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (58, SPD) werden: AfD-Kandidat Ulrich Oehme (60).

Wegen Abstandsregeln keine Schwimmkurse Stadtrat fordert Unterstützung vom Rathaus

Die SPD lässt die Interessen der Kinder nicht untergehen. In einem Antrag für die heutige Stadtratssitzung fordert die Partei eine schnelle Lösung für die ausgefallenen Seepferdchen- und Freischwimmer-Lehrgänge der Zweitklässler in diesem Corona-Schuljahr.

„Es darf nicht passieren, dass ein ganzer Jahrgang nicht oder schlecht schwimmen lernt, nur weil wegen der Viruspanemie der Sportunterricht ausgefallen ist“, sagt Stadtrat Jürgen Renz (45). „Für die Kinder wäre das lebensgefährlich und eine Benachteiligung, weil Nichtschwimmer nicht mit auf Klassenfahrt gehen dürfen.“ Die SPD fordert deshalb



Jürgen Renz (45, SPD)

Schwimmenlernen ist lebenswichtig: Die SPD setzt sich für Seepferdchen-Kurse ein.

die Unterstützung der Stadt. Denkbar seien gemeinsame Schwimmkurse mit den neuen Zweitklässlern im nächsten Schuljahr, freiwillige Angebote in der Vorbereitungswoche

oder private Schwimmkurse in den Ferien. Jürgen Renz: „Die Stadt könnte solche Angebote finanziell unterstützen - und für ausreichende Hallenzeiten sorgen.“ bri

Frau am Bahngleis brutal überfallen

Im Ortsteil Schönau griffen zwei Männer am Nachmittag eine Fußgängerin (67) auf dem Gartenweg an der Bahnlinie an und verletzten sie schwer. Die Frau kam aus Richtung Siegmarsfeld 400 Meter vor dem Haltepunkt Schönau geschah der Überfall. Ein Lokführer sah die verletzte Frau in einem Gebüsch und alarmierte die Bundespolizei. Die Beamten entdeckten die Verletzte am Bahngleis. Ihre Kleidung war blutverschmiert,



Zwei Räuber überfielen eine Frau (67) an der Bahnlinie im Ortsteil Schönau.

das Gesicht ernsthaft verletzt. Die Bundespolizei sucht Zeugen, die den Überfall oder die

möglichen Täter beobachtet haben. Hinweise unter Telefon 0371/4 61 51 05. bri

Zum „Tag der Architektur“ darf geträumt werden

Zukunfts-Ideen fürs Fahrzeugmuseum



Fotos: Uwe Meinhold

Architektin Annika Schätz (25) entwickelte für ihre Diplomarbeit eine Zukunftsvision für das Fahrzeugmuseum in der Zwickauer Straße.

CHEMNITZ - Beim 25. Tag der Architektur stehen am kommenden Wochenende ungewöhnliche Bauwerke für einen Blick hinter die Kulissen offen. Unter dem Motto „Resource Architektur“ führen Stadtplaner und Architekten durch besonders interessante und gelungene Gebäude - oder lassen die Besucher an Visionen einer künftigen Verwandlung teilhaben. Besonderen Charme hat eine Zukunftsidee der Chemnitzer Architektin Annika Schätz (25).

Sie widmete ihre Diplomarbeit der Umgestaltung der historischen Sterngarage Chemnitz an der Zwickauer Straße, in der das Museum für Sächsische Fahrzeuge beheimatet ist. Neben der Erweiterung des Museums und einem Anbau als repräsentatives Schaufenster in die Ausstellung kommt darin die Historie des Gebäudes zu neuen Ehren. „Die Idee ist, die alte Aufzuganlage für Fahrzeuge wieder zu reaktivieren und das Obergeschoss als Parkfläche für Oldtimer zu vermieten“, so Annika Schätz. „An der Rückseite des Hauses könnte ein Fußweg als Museumspfad im Grünen bis zum Industriemuseum führen und beide Häuser verbinden.“ Ihre Zukunftsvision stellt die junge Architektin am Samstag zwischen 11 und 13 Uhr bei Rundgängen in der

Zwickauer Straße 77 vor. Für Führungen in weiteren Objekten sind oft Voranmeldungen nötig. Kontakte und Informationen gibt es unter: www.tda2020.aksachsen.org MS



Visualisierung: Annika Schätz

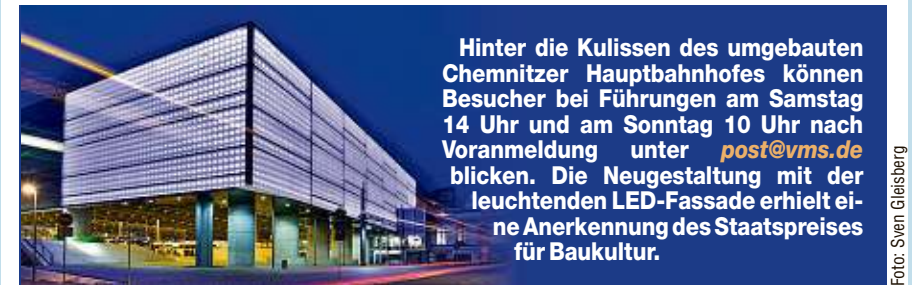
▲ Das denkmalgeschützte Gebäude von 1928 ist eine der ältesten erhaltenen Hochgaragen.
◀ Ein Werbeschriftzug an der Zwickauer Straße und ein Zusatzgebäude mit einem Museums-Schaufenster könnten den Museumsstandort aufwerten.

Hier gibt's auch was zu sehen

Moderne Architektur trifft Gründerzeit. In der Gießerstraße 41 entstanden Loftwohnungen mit bis zu 55 Quadratmeter großen und drei Meter hohen Räumen in einem Haus von 1910. Am Samstag zwischen 14 und 15.30 Uhr öffnen Mieter der „Casa Rossa“ ihre Türen für Besucher.



Foto: bodensteinert



Hinter die Kulissen des umgebauten Chemnitzer Hauptbahnhofes können Besucher bei Führungen am Samstag 14 Uhr und am Sonntag 10 Uhr nach Voranmeldung unter post@vms.de blicken. Die Neugestaltung mit der leuchtenden LED-Fassade erhielt eine Anerkennung des Staatspreises für Baukultur.

Foto: Sven Giesberg

Das modernste Laborgebäude der Stadt entsteht in der Reichenhainer Straße 70. Bevor ab Herbst Wissenschaftler der TU im „MERGE“ auf dem Gebiet Leichtbau forschen, können Technik-Interessierte am Samstag 10 Uhr an einer Führung teilnehmen. Anmeldung unter: Mirko.Richtsteiger@sib.smf.sachsen.de



Foto: Uwe Meinhold

Sachsenmilch-Molkerei baut ihr extra ein Haus

Alte Dampfmaschine zieht nach Leppersdorf

CHEMNITZ/LEPPERSDORF - Vom Depot-Exponat zum Vorzeigegstück: Eine alte Dampfmaschine aus dem Industriemuseum gelangt bei Sachsenmilch zu neuem Glanz. Als Dauerleihgabe wird die 1929 gebaute Maschine künftig in der Leppersdorfer Molkerei ausgestellt.

Jürgen Kabus (39), Sammlungsleiter des Industriemuseums: „Für die rund acht Meter lange und 14 Tonnen schwere Maschine wird in Leppersdorf extra ein Gebäude errichtet, in dem sie nach ihrer Restaurierung im Rahmen von Betriebsführun-

gen besichtigt werden kann.“ Das Industriemuseum hat mehr als 50 Exponate dauerhaft verliehen, darunter den Flugzeugmotor, der in der Messe Chemnitz ausgestellt ist. „Wir haben ein Depot mit rund 25 000 Objekten, können aber nur 850 in unserer Ausstellung zeigen. Wenn sich ein anderer repräsentativer Ort findet, an dem alte Industriekultur zugänglich gemacht werden kann, nehmen wir so ein Angebot gern wahr“, so Kabus. Die Dampfmaschine stammt aus einer Stuhlfabrik in Geringswalde. Sie ist eine der letzten, die in der Sächsischen Maschinenfabrik produziert worden waren.



Die historische Dampfmaschine wurde mit einem Spezialtransport vom Industriemuseum nach Leppersdorf gebracht.

Foto: Claudia Wäsner/Sächsisches Industriemuseum

SPEZIALITÄTEN

Aus der langen Freiberger Bierbrautradition ist ein breites Sortiment vielfältiger Biere hervorgegangen. Mit den Freiberger Spezialitäten erinnern wir an diese lebendige Geschichte. Von leichtem Schankbier über kräftig eingebrautes Exportbier bis hin zu unserem fein hopfigen Festbier, das eigens für den 150. Geburtstag unseres Brauhauses kreiert wurde – hier kommt jeder auf seine Kosten!

SCHANKBIER
helles, leichtes Bier mit süßlich-malzigem Charakter

BOCKBIER
starkes, dunkles, süßiges Bier mit vollem Malzgeschmack

EXPORTBIER
kräftig eingebrautes Bier mit edelwürzig-malzigem Geschmack

SCHWARZBIER
kraftvolles Bier mit ausgewogenem Charakter dank Röst- und Spezialmalzen

FESTBIER
bernsteinfarbenes, malzaromatisches Bier mit feiner Hopfennote

Kino

Fahrradabenteuer

CHEMNITZ - Dennis Kailing hat mit 24 Jahren auf einem Fahrrad die Welt umrundet. Beim Losfahren wusste er selbst noch nicht genau, was „Welt“ für ihn bedeutet. Am Ende waren es 43.600 Kilometer durch 41 Länder auf sechs Kontinenten und die Umrundung unseres Planeten. Von seinen bunten, aufregenden, manchmal bizarren Erlebnissen erzählt die Doku „Besser Welt als nie“ - heute, 20 Uhr, im Metropol Chemnitz (Zwickauer Straße 11). Eintritt: 6 Euro. Infos: www.metropol-chemnitz.com

Offenheit unter Freunden

CHEMNITZ - „Das perfekte Geheimnis“ (Szenenfoto) ist eine Komödie rund um sieben Freunde, drei Frauen und vier Männer. Bei einem Abendessen vereinbaren sie, dass jeder sein Handy auf den Tisch legt. Und egal, welche Nachricht ankommt - alle dürfen sie lesen und die Telefonate mit anhören. Damit ist jede Menge Chaos programmiert. Das Clubkino Siegmund (Zwickauer Straße 425) zeigt den Film heute, 20.30 Uhr. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos: www.clubkino-siegmund.com



Foto: PPR/Constantin Film Verleih

„Downtown Abbey“

CHEMNITZ - Der Film „Downtown Abbey“ bringt die gleichnamige britische Erfolgsserie ins Kino, die 2015 nach sechs Staffeln endete: 1927 kündigt König George V. und Königin Mary ihren Besuch in Downtown Abbey an, was eine große Ehre für das Anwesen ist. Es wirbelt das Leben der Familie Crawley und ihrer Bediensteten aber ganz schön durcheinander ... Bei den Filmmächten Chemnitz auf dem Theaterplatz sehen Sie den Film heute, 21.45 Uhr. Eintritt: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro. Infos: www.filmaehte-chemnitz.de

Erlebniswelten von Action bis Märchen



Foto: Uwe Meinhold

Allerlei

Märchenwald, Westerntstadt, Dorf der Gallier oder Dinoland - der Freizeitpark Plohn in Lengenefeld (Rodewischer Straße 21) vereint viele verschiedene Erlebniswelten. Wer es lieber ruhig mag, schaut sich die vielen Märchenszenen an, dreht

eine Runde mit dem Nostalgiekarussell oder gleitet auf einem Floß durch die Saurierwelt. Action ist dagegen beim Big Dipper Coaster „Dynamite“, auf der Holzachterbahn „El Toro“, der Wildwasserbahn oder der Raftinganlage „Fluch des Teutates“ (Foto) angesagt.

Geöffnet ist täglich von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 29,50 Euro, für Kinder und Rentner 26 Euro. Bitte beachten: Aktuell ist der Zutritt nur mit Saisontickets oder termingebundenen Online-Tickets möglich! Infos: www.freizeitpark-plohn.de

Türmer-Tour

SCHWARZENBERG - Der Schwarzenberger Türmer Gerd Schlesinger (59) nimmt Sie heute Nachmittag mit auf Türmer-Tour durch die Erzgebirgsstadt. Sie schlendern gemeinsam durch die Altstadt, lauschen dem Türruf und lassen sich das Meißner Glockenspiel und die private Glockensammlung des Türmers vorführen. Treff ist um 16 Uhr auf dem Marktplatz. Die Teilnahme kostet 5 Euro, für Kinder ist sie frei. Bitte melden Sie sich unter Telefon 03774/2 51 92 an.

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstaltungseiten.

Mittsommers-Kräuterführung

LEISNIG - Am Kloster Buch (Klosterbuch 1) lassen Sie den heutigen Mittsommerabend einfach mal zusammen mit einer Kräuterfrau ausklingen. Undine Myja lädt Sie ein, gemeinsam mit ihr die bunte Welt der Kräuter zu erkunden. Ihre „Runde Kräuterstunde“ beginnt um 17 Uhr. Die Führung kostet 7 Euro. Wer dabei sein möchte, muss sich unter Telefon 0178/4 35 78 89 anmelden. Infos: www.klosterbuch.de

Superstar-Anwärter

CHEMNITZ - Es ist schon echt schwierig, gute Bühnenstars zu finden. Auch der Direktor der Kleinkunstbühne Chemnitz - gespielt von Gerd Ulbricht (60) - kann ein Lied davon singen. Ellen Schaller (55) und Martin Berke (38) tanzen und singen auch heute im Chemnitzer Kabarettkeller an der Markthalle wieder in diversen Rollen vor seiner Nase herum. Wie ihm das gefällt oder auch nicht, sehen Sie ab 20 Uhr bei „Chemnitz sucht den Superstar“. Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro. Infos: www.das-chemnitzer-kabarett.de

Kabarett

Wiederaufbau in Chemnitz

CHEMNITZ - „... und neues Leben blüht aus den Ruinen!“ ist eine Ausstellung zum Wiederaufbau von Chemnitz 1945 bis 1954. Sie wird aktuell im Schloßbergmuseum (Foto, Schloßberg 12) gezeigt. Anhand vielfältiger Dokumente, Fotografien, Filme, Modelle und Objekte schlägt die Ausstellung den Bogen von der pulsierenden Vorkriegs-City über die alliierten Luftangriffe von Februar bis April 1945 hin zum Wiederaufbau, dessen erste Etappe 1954 mit der Bebauung der Inneren Klosterstraße abgeschlossen wurde. Geöffnet ist dienstags und donnerstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr, mittwochs 14 bis 21 Uhr. Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, bis 18 Jahre frei. Infos: www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Foto: Uwe Meinhold

Ausstellung

Protestaktion der Veranstaltungsbranche

Das Ausflugsziel Bismarck-Turm ragt rot in den Glauchauer Himmel.



Die Stadthalle von Chemnitz erstrahlte bei der „Night of Light“ in Rot. Ab 5. September sollen hier wieder Veranstaltungen stattfinden.

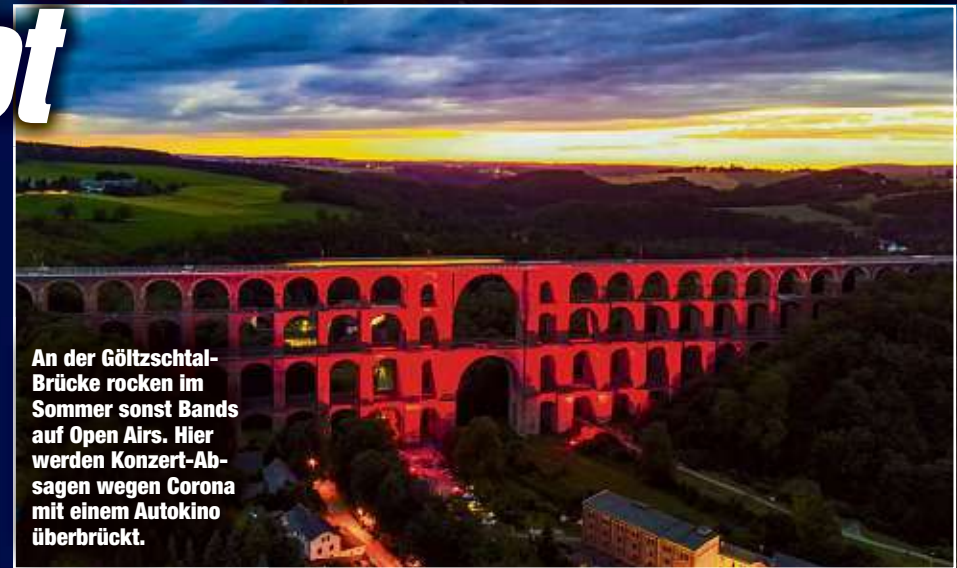
Alarmstufe Rot

CHEMNITZ/SACHSEN - Hilferuf in Rot! Bei der bundesweiten Aktion „Night of Light“ erstrahlten landesweit Hunderte Gebäude in der Warnfarbe - auch in Chemnitz. Damit machte die Veranstaltungsbranche auf ihre dramatische Situation aufmerksam.

den verschoben oder abgesagt. Er plant die „vollste Zeit“ ab September und muss vom Freistaat „bald wissen, wo die Reise hingehet“.

„Unsere 15 Mitarbeiter und ich kämpfen jede Woche, sind anpassungsfähig wie ein Chamäleon“, sagt Geschäftsführer Matthias Krauß (46) von Krauß Event in Zwickau. Viele der jährlich 50 Großveranstaltungen, auch an der Göltzschtalbrücke, wur-

Auch Dietmar Schindler vom Schönburger Land e.V. wartet sehnsüchtig auf Lockerungen vom Freistaat. „Wir konnten den Bismarckturm Glauchau dieses Jahr noch gar nicht öffnen. Auf den 197 engen Stufen kann der Abstand nicht eingehalten werden“, sagt er. 300 bis 400 Leute kämen pro Besichtigungstermin, ab 11. Juli könnte es vielleicht „wieder nach oben gehen“.



An der Göltzschtalbrücke rocken im Sommer sonst Bands auf Open Airs. Hier werden Konzert-Abgaben wegen Corona mit einem Autokino überbrückt.



▲ Heike Teubner (54) von der Verbraucherzentrale Auerbach setzt sich für faire Sparzinsen ein.

▲ Die Sparkasse Vogtland (hier: Plauen) wird von der Verbraucherzentrale verklagt.

Verbraucherzentrale fordert viel Geld für Vogtland-Sparer

AUERBACH/V. - Jetzt verklagt die Verbraucherzentrale auch die Sparkasse Vogtland. Wie in den bisherigen drei Prozessen in Sachsen geht es um die Zinsberechnung von Prämiensparverträgen.

„Das sind keine Peanuts“, sagt Heike Teubner (54), Chefin der Verbraucherzentrale Auerbach. „Deutlich mehr als 1000 Kunden haben sich der Musterfeststellungsklage am Oberlandesgericht Dresden angeschlossen und fordern

nachträglich zwischen 300 und 12.000 Euro an Zinsen.“ Den Anspruch hatten Experten errechnet. Teubner: „Nach den Urteilen gegen die Sparkassen Leipzig und Zwickau stehen die Signale auch für Sparer aus dem Vogtland auf Grün.“

Zwickau-OB Findeiß muss in Quarantäne

ZWICKAU - Unschönes Ende einer Privatreise: Zwickaus Oberbürgermeisterin Pia Findeiß (64, SPD) musste nach ihrer Rückkehr aus Schweden in häusliche Quarantäne. Das hatte das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau bereits vor ihrer Rückkehr in einem Telefonat mit der Politikerin angeordnet.

Nach Angaben der Stadt leidet Pia Findeiß derzeit nicht unter Corona-Symptomen. Die Oberbürgermeisterin werde sich nun auf Sars-Cov-2 testen lassen. Bis zum Ende der Quarantäne wird Baubürgermeisterin Kathrin Köhler (42, CDU) Chefin im Rathaus - auch bei der morgigen Stadtratssitzung.



Zwickaus Oberbürgermeisterin Pia Findeiß (64, SPD) muss wegen einer Schweden-Reise in Corona-Quarantäne.

Fotos/Montage: Ellen Lechner, David Röttschke

Foto: Mark Bömer

Nachrichten

Kein Bußgeld für Kretschmer

DRESDEN - Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU, Foto) muss trotz Verstoßes gegen die Maskenpflicht kein Bußgeld zahlen. Er hatte Mitte Mai überraschend eine Versammlung im Dresdner Großen Garten besucht, um mit Demonstranten ins Gespräch zu kommen. Auch der Dresdner OB Dirk Hilbert (48, FDP) muss wegen einer umstrittenen Maskenverteilung kein Bußgeld zahlen.



Foto: dpa/Matthias Fließchel

A 17 gesperrt

DRESDEN - Am Samstag wird die A 17 zwischen den Anschlussstellen Dresden-Gorbitz und Dresden-Südvorstadt von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und von 10 Uhr bis 10.30 Uhr gesperrt. Der Umleitung erfolgt über die ausgewiesenen Bedarfsumleitungen U 15 und U 16. Grund ist der Ersatzneubau von 58 Masten der 110-kV-Leitung im Auftrag der DB Energie GmbH.

Fahrradständer mangelhaft

DRESDEN - Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Sachsen hat die Fahrradstellplätze an Dresdens Bahnhöfen mit „mangelhaft“ bewertet. Weil allein 19 der insgesamt 26 Haltepunkte über keine oder unzureichende Fahrradabstellmöglichkeiten verfügen, erhielten sie die Schulnoten 5 oder 6. Insgesamt wurden 521 Bahnhöfe in Sachsen getestet. Notendurchschnitt: 4,5.

Mann schlägt Frau in S-Bahn

LEIPZIG - In einer S-Bahn zwischen Leipzig-Coppiplatz und Leipzig-Plagwitz hat ein Mann eine Frau geschlagen, einen Zeugen mit Pfefferspray bedroht. Eine Kundenbetreuerin informierte die Bundespolizei, der Zug sollte beim Halt in Leipzig-Plagwitz verriegelt werden. Der Täter betätigte jedoch die Notentriegelung der S-Bahn und flüchtete. Zeugen gesucht: Tel. 0341/99 79 91 07.

Lockerungen in Kitas, Clubs, bei Familienfeiern
Ab Ende Juni gelten neue Corona-Regeln

Von Torsten Hilscher

DRESDEN - Lockerungen ja, aber nur ein wenig. In Sachsen Corona gelten ab 30. Juni diese Regeln: Die allgemeine Mundschutzpflicht bleibt, Musikclubs dürfen wieder Gäste empfangen. Bereits ab Montag dürfen Kitas zurück zum Normalbetrieb.

„Vor allem im öffentlichen Personennahverkehr, in Taxis, aber auch in Läden muss weiter Maske getragen werden“, so Gesundheitsstaatssekretär Uwe Gaul (57).

Dafür sind ab Monatsende Familienfeiern in Gaststätten mit bis zu 100 Personen erlaubt (bisläng max. 50). „Zusammenkünfte im öffentlichen Raum bleiben (jedoch) weiter nur allein und mit den Angehörigen des eigenen Hausstandes, in Begleitung des Partners, mit Personen, für die ein Sorge- oder Umgangsrecht besteht, und mit Angehörigen eines weiteren Hausstandes oder

mit bis zu zehn weiteren Personen erlaubt“, betonte Gaul. Eher halb als ganz auch die Situation bei den Musikclubs ab 30. Juni. „Sie dürfen öffnen. Allerdings ohne Tanz“, so Gaul. Zudem gelte dort Maskenpflicht.

Kultusminister Christian Piwarz (44, CDU) kündigte eine Normalisierung bei den Kitas an. „Ab Montag ist wieder Regelbetrieb möglich. Dazu gehört auch die Umsetzung eigener pädagogischer Konzepte.“ Ebenso normale Öffnungszeiten. „Wir erhoffen uns, dass die Erzieherinnen und Erzieher entlastet werden, aber auch die Kinder und ihre Eltern.“ Beim Bringen und Abholen gilt weiter Maskenpflicht.

Etwas anders wird es im Bereich Hort. Hier bleiben die festen Gruppen. Erst ab den Sommerferien komme ihr Regelbetrieb wieder ins Rollen.

In Kitas wie auch in Horten bleibt die Pflicht zur Gesundheitsbestätigung, nunmehr allerdings nur noch für das Kind selbst.

Bis Freitag soll zudem klarer sein, welche Corona-Symptome für Kinder auch wirklich bedenklich sind.

Für Schulen bleiben die Einschränkungen vorerst wie gehabt, betonte Piwarz. So kurz vor den Ferien lohne keine Änderung. Es bleibe auch bei der Vergabe von Kopfnoten.



Hurra! Ab Montag dürfen Kitas wieder im Regelbetrieb offen haben.

Gesundheitsstaatssekretär Uwe Gaul (57)

Fotos: dpa/Robert Michael, Ove Landgraf, dpa/Jens Büttner



Christian Piwarz (44, CDU)

VW Sachsen schickt ID.3-Flotte auf Testfahrt

ZWICKAU - Die VW-Test-Flotte ist in Sachsen auf Tour. Konzern-Angestellte aus Chemnitz, Dresden und Zwickau spulen mit 150 E-Autos vom Typ ID.3 bei Pendel-, Dienst- und Privatfahrten gerade Hunderttausende Kilometer ab. Mit dem Alltagstest im Außenlabor werden Daten zu Batterieverhalten, Lade-Management und Fahrverhalten gesammelt. So sollen Hard- und

Software vor dem Marktstart im September auf dem neuesten Stand sein. „Jeder Testfahrer nutzt das Fahrzeug für drei Wochen, die Testphase wird bis in das neue Jahr gehen“, sagt VW-Sprecher Carsten Krebs (47). 2.300 Mitarbeiter bewarben sich für das Projekt, 150 wurden ausgewählt. Die Erkönig-Erkorenen werden in 60-minütigen Interviews auch zu Fahrergeräuschen, Assistenzsystemen, Fahrverhalten bei unterschiedlichem Wetter, Komfort und Funktionalität befragt.

„Ich freue mich sehr, einer der Ersten zu sein, der den ID.3 auf der Straße erleben darf. Ich bin mir sicher, dass er sehr viele Blicke auf sich ziehen wird“, sagt Robert Zergiebel vom Fahrzeugwerk Zwickau, dem größten E-Auto-Werk Europas.



Foto: PR/VW

Der Zwickauer VW-Mitarbeiter Robert Zergiebel ist stolzer „Erkönig“-Tester. Er freut sich auf drei Wochen Dienst- und Privatfahrten zu Entwicklungszwecken.

VW pumpt bis 2024 stolze 33 Milliarden Euro in die E-Mobilität, um Weltmarktführer zu werden. 2025 soll es 1,5 Millionen E-Volkswagen geben. Ab 2021 werden E-VW auch in Dresden gebaut.



Vor dem VW-Werk in Zwickau nehmen Testfahrer ihre E-Autos vom Typ ID.3 in Empfang. Sie sammeln wertvolle Daten für Hard- und Software.

Foto: VW/Oliver Kilian

VW-Dieselskandal hält Sachsens Gerichte in Atem

DRESDEN - Eine Flut von Verfahren im Zusammenhang mit dem „Diesel-Abgasskandal“ hat 2019 am Oberlandesgericht (OLG) Dresden einen Rekordergang in Zivilsachen verursacht. Präsident Gilbert Häfner (65) spricht von einem „historischen Anstieg“ um über 40 Prozent.

Die Zahl der „Dieselabgas-Verfahren“ lag demnach bei rund 1200, wobei die meisten mit Vergleichs erledigt wurden. Um gut ein Viertel nahmen Bußgeldbeschwerden wegen Geschwindigkeitsvergehen zu. Bei Amts- und Landgerichten lag die Geschäftsbelastung etwa auf Vorjahresniveau - bei weiter hoher Belastung auch der Landgerichte durch Abgasskandal-Verfahren.

Nach Lockdown wegen Tönnies: So werden Sachsens Schlachthöfe (nicht) kontrolliert

DRESDEN/BELGERN - Mehr als 1500 Corona-Infizierte bei Tönnies: Täglich steigt die Zahl positiv getesteter Mitarbeiter der Großschlachtere in NRW (siehe S. 2/3). Aber wie sieht es in Sachsen aus?

Es gibt einfach keine Großschlachtere. Die größte in Belgern nördlich von Riesa ist „Emil Färber“. Nach Angaben der Geschäftsführung arbeiten dort 100 Leute, nur 15 davon sind

Schlachter. „Wir hatten bisher noch keine Corona-Fälle in unserem Betrieb“, sagt Geschäftsführer Manfred Kempter. „Wir messen bei den Mitarbeitern die Temperatur.“ Tests an sich seien

vom Gesundheitsamt auch nicht angeordnet worden.

Dahinter steht die Philosophie des sächsischen Gesundheitsministeriums: „Eine generelle Testung ohne triftigen Grund ist nicht

vorgesehen, da nicht sinnvoll. Dies gilt auch für Schlachthöfe“, so eine Sprecherin. Nur im Falle des begründeten Verdachts werde getestet. Grundsätzlich spiele Corona in Schlachthöfen in Sachsen bisher keine Rolle, es seien keine Fälle bekannt.

Der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) ist diese Haltung zu leichtfertig: „Die Bedingungen in der Schlacht- und Zerlegeindustrie sind deutschlandweit vergleichbar: Die Arbeit an den Bändern ist körperlich extrem anstrengend, die Räume heruntergekühlt, Mindestabstände können kaum eingehalten werden“, sagt Sprecher Jonas Bohl. Das sei ideal für Corona. „Es wäre daher sicher ratsam, alle Beschäftigten regelmäßig auf Corona zu testen.“



Tiere zerlegen ist Akkordarbeit.

Fotos: dpa/Carsten Rehder, Dirk Heinze



Die Schlachtere in Belgern: Der Betrieb ist bislang coronafrei.



Streiten, reden, Kompromisse machen: CDU, Grüne und SPD einigten sich gestern im Koalitionsausschuss etwa auf eine Stärkung der Krankenhaushauslandschaft.

Koalitionsverhandlungen 2.0
Milliarden-Poker bei Schwarz-Grün-Rot

DRESDEN - Mehr Landärzte für Sachsen, bessere Bedingungen für Krankenhäuser, mehr Jugendarbeit: Darauf einigten sich gestern die Spitzen der Landesverbände von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SPD im ersten Koalitionsausschuss der Legislaturperiode.

Darüber hinaus wollen die Regierungsparteien den Nachwuchs bei Fachkräften fördern und für einen kundenfreundlicheren Nahverkehr sorgen. Die Grünen setzten sich in dem Machtpoker erwartungsgemäß mit ihren Schwerpunkten durch, unter anderem mit einem Energie- und Klimaschutz- sowie einem Naturschutzpaket und der Gründung eines Demokratie-Instituts.

Weniger zufrieden mit den Verhandlungen schien die SPD. Ihre Vertreter baten trotz einer erheblichen Verspätung um eine 30-minütige Auszeit. Zu dritt dauere es etwas länger, kommentierte Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) die Verzögerung. Trotz des offensichtlich zähen Ringens beschrieb er die Atmosphäre als positiv und vertrauensvoll.

Tatsächlich sollte es in den Verhandlungen um die Verteilung von rund einer Milliarde Euro gehen - Gelder, die wegen der Corona-Krise für dringendere Aufgaben gebraucht wurden. Von Streichungen wollte gestern dennoch niemand etwas wissen. Das Koalitionsprogramm solle trotz der Mehrbelastungen umgesetzt werden, hieß es. Kleiner Nachsatz: nicht in der laufenden Haushaltsperiode. Die Realisierung werde vielmehr fünf Jahre dauern, prophezeite Martin Dulig (46, SPD).



Martin Dulig (46, SPD) Maske deutet es an: Die Verhandlungen standen ganz im Zeichen von Corona.

Foto: Holm Heils

Staatsanwalt klagt 34-Jährigen an

So **sadistisch** quälte ein Freitaler seine drei Stieftöchter

DIPPOLDISWALDE - Staatsanwalt Michael Vogler (57) hat schon zahlreiche schlimme Vorwürfe gegen Kriminelle verlesen. Doch als er am Amtsgericht Dippoldiswalde die Anklage gegen Enrico H. (34) vortrug, stockte auch dem erfahrenen Juristen der Atem: Der Freitaler soll seine drei Stieftöchter sadistisch gequält haben.

Die Mädchen waren acht, zehn und elf Jahre jung, als ihre Mutter sich in den damaligen Hilfsarbeiter verliebte und er bei ihnen einzog. Acht Monate dauerte das Martyrium der Kinder, ehe das Jugendamt nach einem Hinweis einschritt und die Kleinen aus der heimischen Hölle holte.

Bis dahin hatten sie laut Anklage Unfassbares zu ertragen: Sie mussten Urin, Chilisauce, Essigreiner trinken. Der Stiefvater soll sie gezwungen haben, Hundekot und Regenwürmer zu essen. Erbrach sich ein Mädchen, musste es das Erbro-

chene auflecken. Demnach „reinigte“ Enrico H. die Kinder mit einer Drahtbürste, versenkte ihnen mit einer Abbrennpistole Hände und Haare. Per Panzertape riss er ihnen die Augenbrauen aus dem Gesicht. Über 30 Widerlichkeiten listete die Anklage auf.

Enrico H. bestreitet. Eine Gutachterin hält dagegen eine Vielzahl der von den Kindern geschilderten Vorgänge für glaubhaft. Nun soll die Medizinerin im Gericht aussagen, ehe ein Urteil gefällt werden soll.

Auch gegen die Kindesmutter wurde ermittelt. „Das Verfahren wurde aber eingestellt“, sagt Jürgen Schmidt, Sprecher der Staatsanwaltschaft. „Die geschädigten Kinder haben in getrennt durchgeführten richterlichen Vernehmungen übereinstimmend ausgesagt, die Mutter habe von diesen Taten nichts mitbekommen, da der Angeklagte diese immer in ihrer Abwesenheit begangen habe.“



Staatsanwalt Michael Vogler (57) musste eine gruselige Anklage vortragen.

Enrico H. (34) verweigerte gestern die Aussage, bestritt aber bisher auch die Taten.



Heute tagt der Innenausschuss

Untreue, Bestechung, Vertuschung - Chronologie des Korruptionsskandals

DRESDEN - Mehr als 1 000 sichergestellte Fahrräder sollen Leipziger Polizisten seit 2015 illegal an Kollegen und Bekannte verkauft haben. Heute ist der Korruptionsskandal Thema im Innenausschuss - Zeit für eine Chronologie der Ereignisse.

5. Juli 2019: Das Opfer eines Fahrraddiebstahls gibt der Leipziger Kripo den ersten Hinweis auf illegale Geschäfte der „ZentraB Fahrrad“. Interne Ermittlungen fördern zutage, dass die für Asservaten zuständige Polizeibeamtin Anke S. (43) über den Kleingartenverein ihres Vaters illegal sichergestellte Fahrräder vertickt.

8. Juli: Krisensitzung der Kripo-Spitze mit dem Dezernatsleiter für Amtsdelikte. Das Dienstzimmer von Anke S., die sich im Jahresurlaub befindet, wird versiegelt. Kripo-Chef Lutz Mädler informiert seinen Polizeipräsidenten Torsten Schultze, die Staatsanwaltschaft und den LKA-Präsidenten Petric Kleine. Das Innenministerium wird erstmals über eine WE-Meldung vom Korruptionsskandal informiert.

9. Juli: Die Staatsanwaltschaft leitet die ersten Strafverfahren ein - gegen Anke S., ihren Vater Andreas E. (63) und dessen Bekannte Ilona B. (60). Die Ermittlungen übernimmt das LKA.

15. Juli: Das Dezernat 25 des LKA teilt Präsident Kleine den aktuellen Stand der Ermittlungen mit. Die Führungsinformation wird auch dem Innenministerium zur Kenntnis gegeben.

23. Juli: Razzia! Antikorruptionsermittler des LKA durchsuchen die Wohnungen aller Verdächtigen. In der PD Leipzig werden Diensträume des Kommissariats 26 durchsucht. Die Ermittler finden zahlreiche Quittungen und Belege der illegalen Fahrradverkäufe. Der älteste datiert auf den 4. Januar 2015.

Juli - August: Inzwischen sterben neben Anke S. zwölf weitere

Polizeibeamte der „ZentraB Fahrrad“ unter Korruptionsverdacht. Sie alle werden versetzt. In der ZentraB findet eine große Revision mit Inventur statt.

22. Oktober: Die Staatsanwaltschaft bejaht den Tatverdacht der Bestechung für all jene Beamte, die Fahrräder aus der Asservatenkammer gekauft haben.

23. Dezember: In einer Führungsinformation kündigt LKA-Kriminaldirektor Klaus Hecht von „zumindest 40 Beamten der PD Leipzig“, die in den Korruptionsskandal verstrickt sein sollen.

27. Dezember: In einer Führungsinformation informiert Polizeichef Schultze das Innenministerium über das Ausmaß des Skandals und empfiehlt, die Öffentlichkeit zu informieren. Die „ZentraB Fahrrad“ wird aufgelöst.

Januar 2020: Innenminister Roland Wöllner (CDU) will nach eigenem Bekunden erst jetzt vom Korruptionsskandal erfahren haben. Die Öffentlichkeit wird nicht informiert.

11. Juni: Die Morgenpost berichtet über die Ermittlungen und bringt den Korruptionsskandal erstmals ans Licht.

Foto: dpa/Robert Michael

Foto: dpa/Jan Woitas

Foto: dpa/Monika Skolimowska

Foto: Alexander Bischoff



Gut geschützt hinterm Stacheldrahtzaun liegen die Lager des Polizeiverwaltungsamtes. Hier soll ein Teil der illegalen Fahrradgeschäfte abgewickelt worden sein.

Die Konkurrenz schläft nicht Polizei hebt Lager von Fahrraddieben aus

LEIPZIG - Die Leipziger Polizei hat diese Woche wieder Dutzende neue Fahrräder in die Asservatenkammer bekommen. Hintergrund ist das Auffliegen eines kriminellen Bike-Handels.

Einem Leipziger (28) war bereits am 3. Juni sein E-Bike gestohlen worden. Allerdings war das Vehikel mit einem Peilsender ausgerüstet. Nach mehreren vergeblichen Tracking-Versuchen hatte der Mann am Montag endlich die richtige Peilung. Sein Smartphone leitete ihn zu einem Gehöft in Froburg (Kreis Leipzig).

Dessen Bewohner versuchte den Leipziger jedoch abzuwimmeln. Der rief die Polizei - und die verschaffte sich Zutritt zum Haus des Kubaners (48). Dort fand sich nicht nur das geklaute E-Bike, sondern ein ganzes Diebeslager mit rund 30 hochwertigen Fahrrädern und Fahrradteilen. „Mehrere Räder standen zur Fahndung“, erklärte Polizei-Sprecher Alexander Bertram.

Die Kripo hat den Verdacht, dass der Kubaner die auseinandergebauten Bikes in seine Heimat verschicken wollte, wo sie unerschwänglich teuer sind.



Polizei stellte Dutzende hochwertige, geklaute Fahrräder sicher.

Foto: Daniel Koberger

Grenzkriminalität Ganoven blieben mit Klau-Vito stecken

ODERWITZ/OT NIEDER-ODERWITZ - Die Langfinger sind zurück. Wochenlang war es ruhig, doch mit Öffnung der Grenzen zu Polen und Tschechien ist die Kriminalität wieder gestiegen. In Niederoderwitz richteten Ganoven zuletzt einen Riesenschaden beim Versuch eines Autodiebstahls an. Als sie am Abend einen

Mercedes Vito aus einer Firma fahren wollten, blieben sie am Rolltor hängen und flüchteten unverrichteter Dinge. Schaden: 10 000 Euro. In Großschönau eignete sich ein ähnlicher Fall. „Gegenüber den Monaten vor dem Lockdown haben sich die Fallzahlen nahezu halbiert“, so

Polizeisprecherin Anja Leuschner (31). Das alte Niveau sei inzwischen zwar noch nicht wieder erreicht, aber die Polizei sorgt vor: „Sowohl die Kräfte der Soko Argus als auch Kräfte der Bereitschaftspolizei Sachsen waren bereits am vergangenen Wochenende in den Grenzgemeinden im Einsatz“, so die Polizeisprecherin.

Streife rammt Knast-Flüchtling

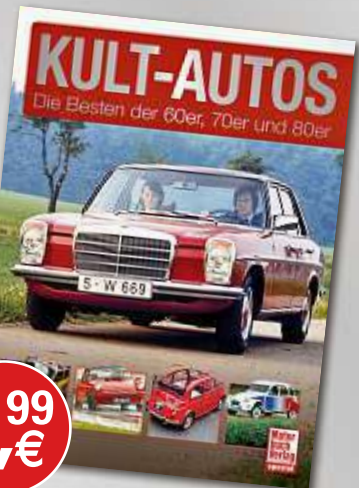
DRESDEN - Bei einer wilden Verfolgungsfahrt fuhr ein Streifenwagen gestern gegen 2 Uhr früh am Postplatz einen Radfahrer (31) an. Die Beamten wollten den Radler auf der Schweriner Straße kontrollieren. Daraufhin flüchtete dieser über die Grüne Straße, die Theaterstraße und die Ostra-Allee. Dann geschah es: Am Postplatz touchierte der Streifenwagen das Fahrrad. Der 31-Jährige

stürzte und erlitt schwere Verletzungen. Der Grund seiner Flucht wurde schnell klar: Der Deutsche war nach einem Freigang nicht in die JVA zurückgekehrt, stand zudem unter Drogen, hatte Crystal dabei und der Drahtesel war geklaut. Trotzdem: „Gegen den Fahrer des Streifenwagens wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt“, so Polizeisprecher Stefan Grohne (39).

Für Autoliebhaber

Nicht alle Autos, in denen wir früher durch die Gegend kutschiert wurden, waren technisch brillant, doch für uns waren sie etwas Besonderes.

Bevor nun die letzten ihrer Art vom Rost dahingerafft oder nur noch im Museum zu bestaunen sind, gibtes hier ein Wiedersehen mit den schönsten und unvergessenen Old- und Youngtimern.



9,99 €

Nachrichten

BVB auf Einkaufstour

DORTMUND - Borussia Dortmund treibt seine Personalplanungen trotz anhaltender Corona-Einschränkungen voran. Neben dem Belgier Thomas Meunier (Paris Saint-Germain) steht auch Jude Bellingham kurz vor einem Wechsel zum Bundesligisten. Der erst 16 Jahre alte Mittelfeldspieler vom englischen Zweitligisten Birmingham City habe sich für den BVB entschieden. Bellingham gilt als eines der größten Talente in England und ist der Borussia dem Vernehmen nach eine Ausbildungsentschädigung in Höhe von 20 Millionen Pfund (22 Millionen Euro) wert.

Kunert Jena-Trainer

JENA - Dirk Kunert wird offenbar neuer Trainer von Noch-Drittligist FC Carl Zeiss Jena. Der 52-Jährige kommt von Regionalligist Berliner AK und kann aufgrund einer Ausstiegsklausel zu den Thüringern wechseln. Kunert tritt seinen Dienst beim Absteiger zur neuen Saison an.

Doch zwei Absteiger

PARIS - Die französischen Clubs SC Amiens und FC Toulouse müssen nach dem coronabedingten Saisonabbruch nun doch in die zweite Liga absteigen. Die Generalversammlung des französischen Ligaverbands LFP sprach sich mit einer Mehrheit von 74,49 Prozent der Stimmen dafür aus, die Ligue 1 in der kommenden Saison bei 20 Teams zu belassen.

Million für KSC

KARLSRUHE - Neben dem „Bündnis KSC“ hat sich ein weiterer regionaler Investor zum Zweitligisten Karlsruher SC bekannt und Aktien im Wert von einer Million Euro gezeichnet. Der Unternehmer, dessen Namen die Badener nicht nannten, habe seine Unterstützung bereits im Rahmen der Insolvenzvermeidung Mitte Mai zugesagt. Die Zeichnung der Aktien sei aus organisatorischen Gründen aber erst jetzt erfolgt.

Marozsan bleibt

LYON - Die deutsche Nationalspielerin Dzsenifer Marozsan hat ihren Vertrag beim französischen Serienmeister Olympique Lyon um drei Jahre verlängert. Der Kontrakt der 28-Jährigen läuft nun bis zum 30. Juni 2023. Die 98-malige Nationalspielerin wechselte 2016 vom 1. FFC Frankfurt nach Lyon. Seitdem gewann sie mit dem französischen Spitzenclub dreimal den Meistertitel und dreimal die Champions League.

TV-Tipps

Eurosport

17.55 - 20.00 Fußball: Eliteserien, 3. Spieltag: IK Start - Molde; 20.25 - 22.30 Fußball: Eliteserien, 3. Spieltag: Odd - Valerenga

Sky

18.50 - 21.10 Fußball: Premier League, Wolverhampton Wanderers - AFC Bournemouth, Newcastle United - Aston Villa, Norwich City - FC Everton, Manchester United - Sheffield United, 31. Spieltag; 20.45 - 23.15 Fußball: Premier League, FC Liverpool - Crystal Palace, Match of the Week, 31. Spieltag

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Von Zinnowitz bis Oberwiesenthal! FCE bald der einzige Ostklub in der 2. Liga?

AUE - Der FC Erzgebirge gehört mittlerweile zum festen Inventar in der 2. Bundesliga. Nächstes Jahr gehen die

Lila-Weißen in ihre 15. (!) Zweitliga-Saison. Möglicherweise sind sie dann der letzte Mohikaner unter den Ostklubs.



Auch die Strände in Zinnowitz füllen sich langsam wieder. Ab nächster Woche können auch die FCE-Profis ihren Urlaub genießen.

„So wie es derzeit aussieht, gibt es von Zinnowitz bis Oberwiesenthal keinen anderen Zweitligisten außer uns. Wir halten die Fahne hoch“, zeigt sich FCE-Präsident Helge Leonhardt stolz.

Höchstens Drittligist Hansa Rostock könnte sich noch dazugesellen. Die „Kogge“ segelt im Windschatten der Aufstiegs-kandidaten. Während die Rostocker noch kämpfen müssen, sind die Veilchen seit dem 1:0 gegen Karlsruhe am 30. Spieltag längst durch. Leonhardt: „Dass wir seit dem Wiederaufstieg 2016 in die fünfte Zweitliga-Saison gehen, ist schon Wahnsinn! Und wenn man bedenkt, dass Ostclubs wie Halle, Magdeburg, Chemnitz und Zwickau gerade darum kämpfen, nicht in die 4. Liga abzustiegen, ist das Wunder von Aue um so erstaunlicher und manchmal nicht zu erklären.“

Die Spielzeit 2019/20 war die „entspannteste“ unter seiner Regentschaft. Grundlage war die extreme Heimstärke. Mit elf Siegen erzielte die Mannschaft von Dirk Schuster auf eigenem Platz die beste Bilanz seit der Zugehörigkeit zur 2. Liga.

Klubchef Leonhardt nennt den gewichtigsten Grund: „Das Stadiongelände ist zum Wohnzimmer geworden. Dafür haben wir in den letzten Jahren viel investiert. Den Profis

mangelt es an nichts. Fitnessbereich, Sauna, Trainingsplätze und das Stadion selbst. Das alles liegt unmittelbar nebeneinander. Andere trainieren irgendwo und fahren dann alle zwei Wochen zu ihrem Stadion

irgendwo an der Autobahn.“ Es ist aber auch ein Selbstvertrauen und eine Kontinuität eingekauft, die es zuvor derart nicht gab. Die Mannschaft blieb im Kern zusammen. An Leistungsträgern kamen nur Sö-



FCE-Boss Helge Leonhardt kann stolz auf die Entwicklung seines Vereins sein.

ren Gonther sowie PAOK Saloniki-Leihgabe Marko Mihojevic und später noch Jacob Rasmusen vom AC Florenz hinzu.

„Die Charaktere passen ins Erzgebirge und haben einen erfahrenen Trainer bekommen, der daraus eine solide Mannschaft geformt hat“, erklärt der Klub-Patriarch. Der Kumpelverein ließ sich so auch von

den ganzen Begleiterscheinungen der Corona-Pandemie nicht aus der Bahn werfen.

Leonhardt: „Die Fans hatten einen großen Anteil, wenn ich an die Spiele gegen Nürnberg, Dresden oder Hamburg denke. Ohne Zuschauer verkam das Ganze zur Lotterie. Da braucht man bloß nach Nürnberg schauen. Die gewinnen in Wiesbaden 6:0 und verlieren danach daheim gegen Stuttgart 0:6. Solche Schwankungen hatten wir nie!“

Michael Thiele



Auch im Sommer malerisch: Das schöne Oberwiesenthal.



Im vergangenen Sommer war Chris Löwe Dynamos Königs- transfer. Die großen Erwartungen konnte er leider nicht erfüllen.

Chris Löwe überlegt, mit Dynamo in die 3. Liga zu gehen oder seine Laufbahn zu beenden „Anderes Trikot ziehe ich nicht mehr an“

DRESDEN - Der zweite Abstieg in Folge. Im Vorjahr ging es für Chris Löwe mit Huddersfield Town aus der Premier League in die Championship, Englands zweite Liga. Er verließ die Insel, ging nach Dresden und muss jetzt in die 3. Liga absteigen. Geht er den Weg mit? „Das ist die Eine-Million-Euro-Frage“, sagt der 31-Jährige. Er lässt es offen.

Im Raum steht dabei nicht etwa ein Vereinswechsel. Nein, es geht schlichtweg darum, weiter als Profi-Fußballer unterwegs zu sein oder die Töppchen an den Nagel zu hängen - mit gerade einmal 31 Jahren wohlgemerkt. Löwe hat als Deutscher Meister, Pokalsieger, Premier-League-Aufsteiger und mit dem Klassenerhalt ein Jahr später mit Huddersfield verdammte viel Sonne im Fußballer-Leben gesehen - aber in den

letzten 24 Monaten, typisch englisch, auch viel Regen. „Ich kann es ehrlich nicht beantworten. Es sind so viele Sachen, die mir im Kopf herumgehen. Die letzten zwei Jahre waren ganz, ganz extrem belastend für meine Familie und mich“, gibt der gebürtige Plauener zu.

Er deutet sein Karriereende zumindest an: „Jetzt geht es da-

rum, kann ich noch einmal den Ehrgeiz auf den Platz bringen, den ich hatte. Kann ich das alles noch einmal so machen, wie ich es über ein Jahrzehnt lang gemacht habe oder kann ich es nicht mehr. Fakt ist eins: Entweder ich gehe mit Dynamo mit oder es ist vorbei. Ich werde nicht noch einmal ein anderes Trikot anziehen.“ Den Dynamo-Fans,

die Löwe spätestens seit dem Wutausbruch in Kiel vor laufenden Kameras als einen der ihren ansehen, dürfte das gefallen. Dynamo oder gar nicht.

Er will das jetzt erst einmal alles mit sich ausmachen, genau überlegen, ob er die Energie für einen Neustart in der 3. Liga hat. Denn das wäre es für ihn. Dort hat er noch nie gespielt. Die Gesundheit, auch die mentale, ist für ihn das wichtigste Gut. „Und die hat in den letzten beiden Jahren tüchtig gelitten.“ Der zweite Schritt nach den persönlichen Kriterien wäre, wer die sportliche Verantwortung im Verein übernimmt, wie die Vorstellungen desjenigen aussehen und was Trainer Markus Kauczinski will. „Das hängt alles mit zusammen. Natürlich spielen die Verantwortlichen und der Trainer eine große Rolle. Aber an erster Stelle steht es, das mit mir selbst auszumachen.“

Gut möglich also, dass die Tätigkeit zum ersten Platzverweis seiner Karriere in Sandhausen die letzte Aktion seiner Laufbahn war ... Thomas Nahrendorf



Mit Huddersfield stieg Chris Löwe (r., gegen Chelseas Davide Zappacosta) in die Premier League auf, vor einem Jahr aber wieder ab.



Mit Dynamo erlebte Chris Löwe (l., gegen Vagnoman vom HSV) eine katas-trophale Saison.



War die Tötlichkeit in Sandhausen, für die Chris Löwe die Rote Karte sah, seine letzte Aktion als Profi?

Himmelblauer Sturmflug bringt keine Punkte!



CFC-Kapitän Niklas Hoheneder (l.), hier im Kampf um den Ball mit Marvin Pourie, traf zum 1:2.



Braunschweiger Jubel. Steffen Nkansah reißt nach seinem Tor den Arm hoch.

CHEMNITZ - Spielerisch war das richtig stark, doch im Fußball zählen nur Punkte. Und da ging der CFC gestern Abend gegen Braunschweig leer aus. Mit 2:1 (2:0) gewann die abgeockte Eintracht, die mit diesem Sieg auf Platz eins der 3. Liga klettert.

Die Gastgeber legten gegen tief stehende Braunschweiger direkt den Vorwärtsgang ein. Tarsis Bonga zog aus 20 Metern zentral ab - sichere Beute für Schlussmann Marcel Engelhardt. Dann verursachte Erik Tallig an der Seitenlinie einen Freistoß. Ein Fall für Martin Kobylanski. Der zirkelte die Kugel an den Fünfmeteraum, wo der aufgerückte Innenverteidiger Steffen Nkansah völlig unbedrängt zur Gästeführung ein-köpfte (8.).

Die Himmelblauen reagierten unbeeindruckt. In der 11. Minute hämmerte Philipp Hosiner den Ball per Direktabnahme ans Lattenkreuz. Dann lief sich Dejan Bozic schön frei. Statt selbst abzuziehen, legte er quer - dort stand keiner.

Chemnitz - Braunschweig



Nach einer halben Stunde die nächste Möglichkeit für die Platzherren: Talligs direkten Freistoß fischte Engelhardt weg. Der hätte ins rechte obere Toreck gepasst. Chemnitz spielte eine richtig starke erste Halbzeit. Doch in der 37. Minute die nächs-

te kalte Dusche: Merveille Biankadi trifft mit links ins lange Eck: 2:0!

Die Glöckner-Elf antwortete mit wütenden Angriffen, doch der Ball wollte einfach nicht über die Linie. Bonga köpfte knapp vorbei. Sören Reddemann verfehlte aus vier Metern das Tor. In Hosiners Schuss warf sich ein Braunschweiger. CFC-Sportdirektor Armin Causevic zur Pause: „Riesenchancen, aber wir müssen solche Dinge mal im Netz versenken!“

Dieser Wunsch ging auch nach dem Seitenwechsel lange Zeit nicht in Erfüllung. Dann nagelte Niklas Hoheneder den Ball von der Strafraumgrenze unter den Querbalken (69.).

Der Anschlusstreffer war hochverdient und setzte neue Kräfte frei. Doch der Ausgleich sollte trotz Sturmflugs nicht mehr fallen. **Olaf Morgenstern**

3. Liga

Chemnitz - Braunschweig	1:2
Uerdingen - Würzburg	1:2
Rostock - Kaiserslautern	...
Köln - Duisburg	...
Münster - Zwickau	heute, 19.00
Unterhaching - Magdeburg	heute, 19.00
Großaspach - Meppen	heute, 19.00
Halle - Jena	heute, 20.30
München II. - 1860 München	heute, 20.30
Ingoistadt - Mannheim	heute, 20.30

1. Eintracht Braunschweig	35	17	10	8	56:44	61
2. Würzburger Kickers	35	18	6	11	65:52	60
3. Bayern München II.	34	17	7	10	70:55	58
4. MSV Duisburg	34	16	9	9	60:43	57
5. FC Hansa Rostock	34	16	7	11	49:35	55
6. FC Ingolstadt 04	34	14	12	8	55:38	54
7. Waldhof Mannheim	34	13	15	6	50:42	54
8. TSV 1860 München	34	14	10	10	55:48	52
9. SV Meppen	34	13	10	11	60:51	49
10. SpVgg Unterhaching	34	12	13	9	48:44	49
11. FC Kaiserslautern	34	12	11	11	53:52	47
12. KFC Uerdingen	35	12	10	13	38:51	46
13. Viktoria Köln	34	12	8	14	58:66	44
14. FC Magdeburg	34	9	15	10	45:39	42
15. Hallescher FC	34	11	7	16	54:58	40
16. Chemnitz FC	35	10	10	15	48:55	40
17. FSV Zwickau	34	9	10	15	50:56	37
18. Preußen Münster	34	8	11	15	45:56	35
19. Sonnenhof Großaspach	34	7	8	19	29:60	29
20. FC Carl Zeiss Jena	34	4	7	23	33:76	19



Merveille Biankadi (l.) erzielte vor der Pause das 2:0 für Braunschweig, CFC-Keeper Jakub Jakubov war geschlagen.

Bekommt Enochs heute in Münster endlich seine löchrige Abwehr dicht?



ZWICKAU - Sie sträubten sich gegen den Re-Start, stiegen erst am 10. Mai wieder ins Training ein. Die halbe 3. Liga trainierte da schon in Kleingruppen - auch der sächsische Rivale Chemnitzer FC, der am 1. Mai aus dem „Lockdown“ kam. Der FSV Zwickau ließ derweil wertvolle Zeit verstreichen. Wenig verwunderlich, dass die Schwäne seither wie bleierne Enten sinken.



Nach nur einem Sieg aus den ersten sieben (!) Partien seit Fortsetzung der 3. Liga steht die Enochs-Elf vor der heutigen Auswärtspartie bei Preußen Münster noch mehr mit dem Rücken zur Wand als vor der Corona-Pandemie. Die jüngste Pleite gegen Aufstiegsaspirant Ingolstadt (0:3) ist nur Makulatur, passt aber ins Schema. Der Aufwand in den ersten 40 Minuten reichte nicht einmal für ein Tor - obwohl Möglichkeiten für mindestens zwei da waren. Selbst die hätten am Sonntag aber nicht geholfen. Ingolstadt konnte so einfach durchspazieren, das war zum

Haareraufen - und nicht zum ersten Mal! Johannes Brinkies - auch in dieser Saison der gewohnt sichere Rückhalt - verdiente sich bisher neun weiße Westen, die letzte am 22. Februar beim 0:0 auf dem Kaiserslauterer Betzenberg. Dass er in den restlichen 25 Drittliga-Partien 56-mal (!) hinter sich greifen musste, spricht allerdings Bände. Coach Joe Enochs muss seine Abwehr schleunigst dicht bekommen. Denn vorne wird geliefert, wovon 50 eigene Treffer zeugen. Die Top-Torjäger Elias Huth (11) und Ronny König (8) ragen heraus und waren zuletzt gesetzt. Auch die Morai stimmt. Gegen Rostock (2:2) und Unterhaching (3:3) wurde zu Hause ein 0:2 noch aufgeholt.

Dass aber ausgerechnet in der Verteidigung die Spieler von der Fahne gehen, macht es nicht einfacher. Davy Frick (Notbremse) muss in Münster nochmals wegen seiner Rot-Sperre aussetzen, Sebastian Wimmer spielt wegen der Verweigerung gegen Kurzarbeit keine Rolle mehr und Christopher Handke meldet sich nach wie vor krank.

Trotz all dieser Unwägbarkeiten hat der FSV noch alle Trümpfe in der Hand, vorausgesetzt Enochs' Buben stechen heu-



Tolle Parade von Johannes Brinkies. Trotz seiner starken Leistungen muss der FSV-Keeper zu oft den Ball aus dem Kasten holen.

te beim Abstiegs Gipfel in Münster und im Sachsenerby gegen den CFC. **Michael Thiele**

NOFV will am 14. August in die Saison starten

LEIPZIG - Der Nordostdeutsche Fußball-Verband (NOFV) hat in einem Schreiben an seine Vereine und die Regierungschefs der sechs nordostdeutschen Bundesländer um einen früheren Saisonstart als geplant gebeten.

„Wir haben uns mit der Bitte um Unterstützung an die Regierungspräsidenten und Regierenden Bürgermeister sowie



die Vereine gewandt“, sagte des NOFV-Geschäftsführer Holger Fuchs. Der Verband hofft darauf, bereits am 14. August in die neue Spielzeit zu starten, zunächst war der Saisonbeginn einen Monat später vorgesehen. Laut der „Thüringer Allgemeinen“ sei es das Ziel des NOFV, „die Durchführung

des Wettkampfbetriebes unter Beteiligung von Zuschauern, wenn notwendig auch mit begrenzter Anzahl wieder grundsätzlich möglich“ werden zu lassen. NOFV-Präsident Erwin Bugar, der gemeinsam mit Fuchs das Schreiben unterzeichnet hatte, war bereits am 5. April beim Abbruch des Spieljahres 2019/2020 vorgeprescht und hatte gesagt, dass „Herrenfußball im NOFV nur mit Zuschauern wirklich funktionieren kann“ - unter Berücksichtigung der hygienischen Vorlagen. Ein weiteres Problem könnte



Holger Fuchs

durch den thüringischen Fußballverband (TFV) entstehen, der nach einem Votum der Vereine die abgebrochene Saison ab September fortsetzen möchte. Auf einem außerordentlichen Verbandstag am 18. Juli soll das Ergebnis bestätigt werden. Die Abstimmung könnte auch zu einem Abbruch der Spielzeit führen und den Weg für den angedachten Saisonbeginn eröffnen.

RB will Henrichs ausleihen

Milan scharf auf Schick und Upamecano

LEIPZIG - Bundesligist RB Leipzig beschäftigt sich offenbar erneut mit einer Verpflichtung von Nationalspieler Benjamin Henrichs.

Nach einem Bericht von „Sky“ ist sich der Club mit dem Verteidiger von AS Monaco einig. Nun müssten sich beide Vereine auf einen Transfer verständigen. Soweit waren die Verhandlungen bereits im vergangenen Sommer fortgeschritten. Damals scheiterte ein Wechsel an der Ablöse und letztlich auch am Veto von AS-Trainer Roberto Moreno. Leipzig wollte maximal 20 Millionen Euro zahlen, Monaco 25 Millionen haben. Nun schwebt RB angeblich ein anderes Modell vor. Die Sachsen wollen Henrichs zunächst ausleihen, sich zudem aber eine Kaufoption für den 23-Jährigen sichern. Der immer wieder von Verletzungen ausgebremsste Henrichs stand vor dem wegen des Coronavirus ab-

gebrochenen Saison der Ligue 1 oft als rechter Verteidiger in der Startelf.

Die RB-Profis Patrik Schick und Dayot Upamecano stehen unterdessen offenbar auf der Wunschliste des italienischen Spitzenclubs AC Mailand. Der neunmalige Europapokalsieger will beide in dem Fall verpflichten, dass Ralf Rangnick in der nächsten Saison neuer Trainer und Sportdirektor in Mailand wird. Der tschechische Angreifer Schick ist vorerst nur von AS Rom an RB Leipzig ausgeliehen. Die Mailänder wollen abwarten, ob sich beide Clubs auch über einen endgültigen Wechsel des 24-Jährigen einigen können. Rom verlangt aktuell aber wohl schlappere 25 Millionen Euro.



Patrik Schick



Moracos Benjamin Henrichs (l.) steht schon lange auf der Wunschliste von RB Leipzig.

Foto: imago images/Panorama

1. Bundesliga

Dortmund - Hoffenheim	Sa., 15.30
Leverkusen - Mainz	Sa., 15.30
Mönchengladbach - Hertha BSC	Sa., 15.30
Wolfsburg - München	Sa., 15.30
Frankfurt - Paderborn	Sa., 15.30
Bremen - Köln	Sa., 15.30
Freiburg - Schalke	Sa., 15.30
Augsburg - Leipzig	Sa., 15.30
Union Berlin - Düsseldorf	Sa., 15.30

1. Bayern München	33	25	4	4	96:32	79
2. Borussia Dortmund	33	21	6	6	84:37	69
3. RB Leipzig	33	17	12	4	79:36	63
4. Borussia M'gladbach	33	19	5	9	64:39	62
5. Bayer 04 Leverkusen	33	18	6	9	60:44	60
6. VfL Wolfsburg	33	13	10	10	48:42	49
7. TSG 1899 Hoffenheim	33	14	7	12	49:53	49
8. SC Freiburg	33	12	9	12	44:47	45
9. Eintracht Frankfurt	33	12	6	15	56:58	42
10. Hertha BSC Berlin	33	11	8	14	47:57	41
11. FC Schalke 04	33	9	12	12	38:54	39
12. 1. FC Union Berlin	33	11	5	17	38:58	38
13. 1. FSV Mainz 05	33	11	4	18	44:64	37
14. 1. FC Köln	33	10	6	17	50:63	36
15. FC Augsburg	33	9	9	15	44:61	36
16. Fortuna Düsseldorf	33	6	12	15	36:64	30
17. Werder Bremen	33	7	7	19	36:68	28
18. SC Paderborn 07	33	4	8	21	35:71	20

Fan-Demo gegen Tönnies

„Schalke ist kein Schlachthof“

GELSENKIRCHEN - Für Clemens Tönnies könnte es auch auf Schalke eng werden. Der Aufsichtsratschef, der gerade privat ums Überleben seines Fleischimperiums kämpft, ist ins Fadenkreuz der Fans gerückt. Die Ultras haben ihr langes Schweigen gebrochen und geben dem Unternehmer eine Mitschuld an der Krise.

„Schalke ist kein Schlachthof! Gegen die Zerlegung unseres Vereins“, lautet das markige Motto mehrerer Fanorganisationen, die für Samstag eine Demonstration angekündigt haben. Um 15.30 Uhr, wenn der Bundesligist zum letzten Saisonspiel beim SC Freiburg antritt, wollen die S04-Fans eine Menschenkette rund ums Vereinsgelände bilden.

Zuvor hatten sich die Ultras nach vielen Wochen zu Wort gemeldet und die Gremien und Führungspersonen für das Chaos verantwortlich gemacht. „Die gesamte Saison ist eine moralische Bankrotterklärung. Ein Ausverkauf der Schalke Werte, die zu Marketing-Zwecken zwar gern benutzt, ansonsten aber mit Füßen getreten werden“, heißt es in einer Erklärung. Für die desaströse sportliche Entwicklung mit 15 Spielen ohne Sieg in der Bundesliga wird nicht plump Trainer David Wagner verantwortlich gemacht.

„Die elementaren Probleme unseres Vereins liegen nicht auf dem Platz“, heißt es: „Sowohl Vorstand als auch Aufsichtsrat haben sich in jüngster Vergangenheit mehr als einen Fehltritt geleistet.“ Tönnies konkret wird vorgeworfen, dass er sich in der Krise nur einmal geäußert habe - und das auch noch zu den Ausgliederungsplänen. („Diese Diskussion müssen wir jetzt führen.“) Die Pläne sind für die Fans ein rotes Tuch. Sie befürchten, dass der Club seine Seele verkauft, wenn die Probierteilung in Form einer Kapitalgesellschaft organisiert wird.

Doch frisches Geld von Investoren könnte auch Schalke gut gebrauchen. Die Finanznot ist groß, fast 200 Millionen Euro Schulden belasten die Knappen, die Corona an den Rand der Existenz gebracht hat. Das zeigte nicht zuletzt die Farce um die Härtefallanträge bei der Rückerstattung von Tickets.

In Gelsenkirchen wurden gestern an mehreren Stellen Anti-Tönnies-Banner aufgehängt. Darauf zu lesen war: „Keine Ausbeutung bei S04 - Tönnies raus“ oder „Leitbild leben, statt Werte schlachten.“



Clemens Tönnies



Die Schalke-Fans haben schon lange ein Problem mit Aufsichtsratschef Clemens Tönnies. Dieses Foto stammt vom Saisonbeginn 2019/20.



WHITE LIVES MATTER BURNLEY!

Ein Kleinflugzeug zog dieses Spruchband übers Stadion.

Eklat überschattet Comeback von Sane

MANCHESTER - Leroy Sane und Co. knieten erst nieder, um sich gegen Rassismus und Gewalt gegen Schwarze zu wehren. Und nur wenige Augenblicke später mussten der Superstar von Manchester City, sein Teammanager Pep Guardiola und alle die anderen mit anschauen, wie nach dem Anpfiff der Partie gegen den FC Burnley ein Flugzeug über das Stadion flog: Und dabei ein Transparent mit der Aufschrift „White Lives Matter Burnley“ hinter sich her zog.

„Ich schäme mich, es ist mir peinlich“, sagte hinterher der sichtlich aufgewühlte Burnley-Kapitän Ben Mee über den Affront: „Das ist nicht das, wofür wir stehen. Ich bin wirklich bestürzt, dass das passiert ist.“ Und Guardiola meinte: „Alle Menschen sind wichtig. Wir sind alle gleich.“

Natürlich war nach dem lockeren 5:0 für City nicht mehr Sanes Comeback nach monatelanger Verletzungspause das Thema, sondern diese rassistische Provokation. Schließlich hatten sich

England

auf der Insel Klubs, Liga und Spieler seit dem Tod von George Floyd, der weltweit Schlagzeilen gemacht hatte, mit der „Black Lives Matter“-Bewegung solidarisiert. Sane trug wie alle Spieler ein Trikot mit dem Slogan anstatt seines Namens, der deutsche Nationalspieler

postete „Black Lives Matter“ auch noch einmal bei Instagram. Für den Fußball in England ist die hässliche Szene ein Schock. Burnley reagierte unmittelbar auf die Aktion. Der Klub distanzierte sich noch während der Partie und kündigte an, „voll und ganz mit den Behörden“ zusammenzuarbeiten, „um die Schuldigen zu identifizieren und lebenslange Verbote zu erlassen“.

Und so geriet die Rückkehr von Sane auf den Rasen fast schon zur Nebensache. 323 Tage nach seinem Kreuzbandriss im rechten Knie feierte der 24-Jährige seine Rückkehr, als er in der 79. Minute für den bis dahin überragenden Phil Foden eingewechselt wurde. „Endlich“, schrieb der Flügelflüger bei Twitter: „Ich habe es wirklich vermisst.“ Und auch die Verantwortlichen von Bayern München dürften sich über Sanes nächsten Schritt zur sportlichen Normalität gefreut haben ...

◀ Leroy Sane feierte gegen Burnley endlich sein Comeback nach langer Verletzungspause.

▲ Burnley-Kapitän Ben Mee (vorn) sagte: „Ich schäme mich!“

Fotos: dpa/Michael Reppert, dpa/Staun Baharrelli (2)

Relegation (noch) nicht in Gefahr

Lok empfängt morgen den SC Verl zum Hinspiel

LEIPZIG/VERL - Die Relegationsspiele um den Aufstieg in die 3. Liga zwischen dem 1. FC Lok Leipzig und dem SC Verl sollen trotz des Lockdowns im Kreis Gütersloh wie geplant stattfinden.

soll morgen (17.00 Uhr/live im MDR) in Leipzig stattfinden. Die zweite Partie ist für den 30. Juni (16.00 Uhr) in Verl geplant. „Wir werden regelmäßig auf das Coronavirus getestet. Da bisher alle Tests negativ waren, dürfen wir den Kreis verlassen und nach Leipzig reisen“, sagte der Vereinschef. Laut Bertels gibt es bisher auch keine Signale, dass das Rückspiel in Verl gefährdet ist.

Für den Fall der Fälle könnte der SC nach Paderborn ausweichen. Dort würde der Club auch seine Drittliga-Heimspiele austragen. Das möchte Bertels für das Rückspiel aber gern vermeiden: „Es wäre nicht vorteilhaft für uns. Aber als Option sollte man das im Auge behalten.“



MORGENPOST

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne

Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteure: Dana Peter

Artredirektor: Holm Röhner

Textchef: Mario Adolphsen

Dresden: Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Chemnitz: Dana Peter

Leipzig: Alexander Bischoff

Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)

Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher

Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)

Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz

Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)

MPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blumet

Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD

Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen

Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein

Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444

Technischer Leiter: Völker Klam

Dresden: Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2861, -2878 (Fax)

MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)

MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222

Abo-Kundendienst: 0351/4864 2886 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)

Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo-Sa 22,90 Euro (per Bote) inkl. So, 30,80 Euro (per Bote) Mo-Sa 36,30 Euro (per Post)

Es gilt die Anzeigen-Preistabelle Nr. 20/2019

Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik) oder Auslieferung besteht kein Befreiungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



Weltmeister Johannes Vetter wird am 10. Juli im Steyer-Stadion werfen.

Weltmeister Vetter zurück in Dresden

DRESDEN - Über viele Jahre hinweg war es seine Trainingsstätte. Jetzt kehrt er als Weltmeister ins Heinz-Steyer-Stadion zurück. Speerwerfer Johannes Vetter hat sich für das Abendsportfest des Dresdner SC am 10. Juli angekündigt. Der Weltmeister von 2017 und WM-Dritte von 2019 wird erstmals seit seinem Wechsel zur LG Offenburg 2014 wieder an alter Wirkungsstätte den Speer auspacken. „Ich bin vor einigen Wochen über Facebook auf die Laufveranstaltung vom letzten Donnerstag beim DSC aufmerksam geworden und habe nachgefragt, ob so etwas Ähnliches auch für einen Speerwurfwettkampf in naher Zukunft möglich ist. Daraufhin habe ich mich mit Abteilungsleiter Michael Gröscho ausgetauscht. Ich freue mich riesig, dass ich seit nun knapp 6 Jahren wieder an einem Wettkampf an alter Wirkungsstätte teilnehmen kann“, sagt der gebürtige Dresdner. Und ergänzt: „Ich hoffe meinem alten Heimatverein auf diese Weise etwas zurückgeben zu können. Es wird vermutlich mein erster Wettkampf in dieser Saison werden. Einen besseren Ort dafür hätte ich mir nicht vorstellen können.“ Beim DSC-Abendsportfest stehen neben dem Speerwurf auch der Dreisprung und zahlreiche Laufdisziplinen auf dem Programm. Für den Dreisprung hat Max Heß, Europameister von 2016, gemeldet. Aufgrund der Corona-Pandemie wird das Sportfest ohne Zuschauer stattfinden müssen. „Aber wir arbeiten daran, einen Livestream anzubieten“, sagt Gröscho.

Leichtathletik

Böses Ende seiner Party! Djokovic positiv getestet

BELGRAD - Die Stellungnahme kam spät, und sie klang kleinlaut. Ganz und gar anders als die bunten Botschaften der Tage zuvor, die Novak Djokovic und seine Mitspieler von ihrer Tennisparty um die Welt geschickt hatten. Doch der neuen Wirklichkeit kann auch der Branchenprimus aus Serbien nicht entfliehen, sein Coronatest fiel positiv aus.

Tennis

Gestern verbreitete er eine Erkenntnis, die für viele Beobachter der Adria-Tour wenig Neues beinhaltete. „Leider ist das Virus noch immer da. Das ist die neue Realität, wir lernen noch, sie zu bewältigen und mit ihr zu leben.“ Djokovic schrieb, ihm tue „jeder einzelne Fall extrem leid“. Der 17-malige Grand-Slam-Champion ist nach Grigor Dimitrow (Bulgarien), Borna Coric (Kroatien) und

Viktor Troicki (Serbien) der vierte Spieler, der sich bei der Tingelei über den Balkan mit dem Coronavirus angesteckt hat. Zudem sind auch seine Frau Jelena, Troickis schwangere Frau Aleksandra und zwei Trainer infiziert. Die Liste könnte leicht länger werden.

In Belgrad und Zadar traten die Hauptdarsteller auf, als mache das Virus an den Landesgrenzen Halt. Beim Fußball, beim Basketball, auf den Rängen oder beim Sripstee in einem stickigen Klub: Abstand hielt hier niemand, auch nicht zu den zahlreichen Fans. Das wurde bestens und überheblich dokumentiert.

Schon während der Adria-Tour gab es für Djokovic Kritik von vielen Seiten. Bundestrainerin Barbara Rittner brachte es auf den Punkt: „Einigen ist ihr Erfolg wohl zu Kopf gestiegen.“

Am Ende seiner rauschenden Party vermeldete Novak Djokovic gestern kleinlaut, dass sein Coronatest positiv ausgefallen ist.



Foto: imago images/Schreyer

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA

Freizeitgutschein 2 für 1

Erotikmassagen

***** WIR SNOEZELEN WIEDER ***** Ruhe, Abschalten und sich fallen lassen! (Ohne Erotik / kein Sex) Chemnitz, Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

Hallo ihr Lieben, Ihr seit alle wieder herzlich willkommen, bei Maria (dt.), bei schönen, einfühlsamen Massagen. ☎ 0175-8076622

*** Relaxen, genießen & entspannen bei Lindas und Angelinas klassischen Wohlfühlmassagen Mo-Fr. 10-16 Uhr ☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

ORIGINAL sächsisch

Liegestuhl € 49,90 mit SZ-Card € 44,90
 Buchhöhe 2. Klasse TÜV-geprüft, Liegefläche 950 x 420 mm

Häbbie Biersäe

+ EIN BUCH GRATIS!
 1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert (außer Buchbestellungen)

Sächsische Zeitung GmbH, Oststra. Allee 20, 01057 Dresden

HIER ERHÄLTlich!
www.DDV-LOKAL.de
www.original-sächsische.de

MEIN MOPO EXTRA

Asia-Genuss mit Fleisch, Fisch & Gemüse Genießen & Verwöhnen
 Großes Rezept-Journal zum Rausnehmen S. 31-42

Frau im Trend Nur 0,99 Euro
 Jede Woche neu & aktuell

Schlank mit der Mittelmeer-Diät In 5 Tagen 6 Pfund weg!
 Schlemmen wie im Urlaub - und dabei abnehmen S. 20/21

Damit verwöhnen wir uns jetzt! Himmlische Strudel-Ideen

Reportage Zwei Frauen im Strudel der Sucht
 Nina (28): „Mein Kaufzwang hat fast meine Familie ruiniert“ S. 26/27

BEAUTY-TREND Dekolleté in Bestform S. 18/19
 Hair-Beauty Föhnen wie die Profis S. 17

Lebenswege Eine Frau verzweifelt...
 „Wir wollten heiraten, aber es gab einen schrecklichen Vorfall in meiner Vergangenheit“ S. 53

50 Pfund weg Frierderike (26) hört jetzt auf ihren Körper

Gesundheit Rheuma Warnsignale früh erkennen S. 46

Trend-Mode Blusen - die Sommerliebliche GRATIS

Das große Glückshoroskop für den Juli S. 50/51

Am 29.6. GRATIS in Ihrer Morgenpost. MORGENPOST

MEIN MOPO EXTRA

Asia-Genuss mit Fleisch, Fisch & Gemüse Genießen & Verwöhnen
 Großes Rezept-Journal zum Rausnehmen S. 31-42

Frau im Trend Nur 0,99 Euro
 Jede Woche neu & aktuell

Schlank mit der Mittelmeer-Diät In 5 Tagen 6 Pfund weg!
 Schlemmen wie im Urlaub - und dabei abnehmen S. 20/21

Damit verwöhnen wir uns jetzt! Himmlische Strudel-Ideen

Reportage Zwei Frauen im Strudel der Sucht
 Nina (28): „Mein Kaufzwang hat fast meine Familie ruiniert“ S. 26/27

BEAUTY-TREND Dekolleté in Bestform S. 18/19
 Hair-Beauty Föhnen wie die Profis S. 17

Lebenswege Eine Frau verzweifelt...
 „Wir wollten heiraten, aber es gab einen schrecklichen Vorfall in meiner Vergangenheit“ S. 53

50 Pfund weg Frierderike (26) hört jetzt auf ihren Körper

Gesundheit Rheuma Warnsignale früh erkennen S. 46

Trend-Mode Blusen - die Sommerliebliche GRATIS

Das große Glückshoroskop für den Juli S. 50/51

Am 29.6. GRATIS in Ihrer Morgenpost.

MORGENPOST

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN 0371 690663350 www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



LA 721

Bitte Prämien-Gutscheine und Bestell-Coupons ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

Die Prämie erhalten Sie nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsbildes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem ... von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 € - inklusive Zustelung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 36,30 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Tel. 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname

Strasse/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.

Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

☐ jährlich (Ersparnis 8 €) ☐ halbjährlich (Ersparnis 4 €) ☐ vierteljährlich (Ersparnis 2 €) ☐ monatlich

☐ Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus vor folgendem Konto ab:

IBAN: ... BIC: ...

RAA: ... BIC: ...

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Einwilligungserklärung: Ich bin, jederzeit widerruflich und damit einverstanden, dass mich die DVV Mediengruppe GmbH & Co KG (DVV) Ost-AL ee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

☐ per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungswaacke und/oder

☐ per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungswaacke informiert.

X

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DVV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen der Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungswaacke. Widerspruchsrecht: Wenn ich den Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine andere Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@dvv-media-gruppe.de oder per Post an DVV Mediengruppe GmbH & Co KG, Datenschutzbeauftragter, Ost-ALlee 20, 01067 Dresden.

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4. Sie können keine großen Sprünge machen, denn Ihre Gesundheit hat in den letzten Tagen ein wenig gelitten. Gönnen Sie sich etwas Ruhe.

STIER - 21.4. - 20.5. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen offen und spontan neue Impulse aus Ihrem Gedankenkreis zufliegen. Setzen Sie diese in die Tat um.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6. Unbedachte Worte können leicht zu Missverständnissen und Streit führen. Trotzdem müssen Sie nicht alles auf die Goldwaage legen.

KREBS - 22.6. - 22.7. Ihre Familie ist Ihre Kraftquelle, ohne sie würden Sie vielen Dingen nicht gerecht werden. Sie sollten sich jetzt als wahrer Freund bewähren.

LÖWE - 23.7. - 23.8. Jemand hat schon lange ein Auge auf Sie geworfen, schauen Sie sich doch mal um. Sie sollten in allen Bereichen wachsam und kontrolliert bleiben.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9. Mit einem Lächeln bringen Sie alles wieder in Ordnung. Von außen kommen zwar Impulse, die Antwort finden Sie aber in Ihrem Inneren.

WAAGE - 24.9. - 23.10. Sie können eine Zweisamkeit erleben, nach der Sie sich schon lange gesehen haben. Das bringt Chancen beim anderen Geschlecht.

SKORPION - 24.10. - 22.11. Analysieren Sie Situationen sorgfältig und bleiben Sie zuversichtlich. Sie haben viel Mitgefühl und sind ein aufmerksamer Zuhörer.

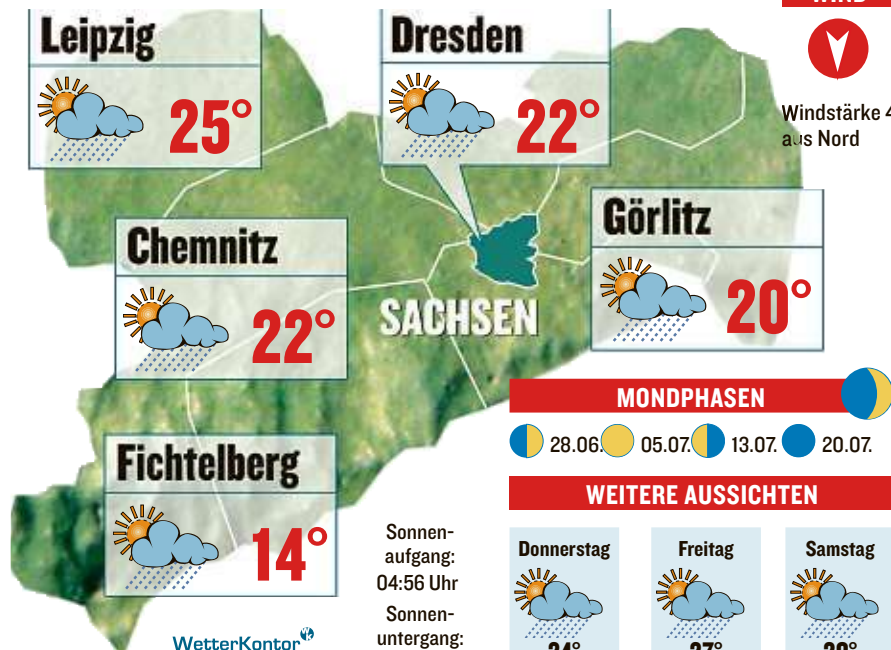
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12. Es kann doch nicht sein, dass Sie sich überall in den Vordergrund drängen. Wenn Sie wirklich mies drauf sind, bleiben Sie am besten für sich.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1. Es besteht die Gefahr, dass Ihre scharfe Zunge beleidigend wirkt. Zu viel Alkohol bringt Ihren Kreislauf durcheinander.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2. Mit strukturiertem Vorgehen werden Sie viele Arbeiten bewältigen. Haben Sie Vertrauen in die Kraft des Lebens, das wirkt beruhigend.

FISCHE - 20.2. - 20.3. Sie müssen zu der Zusage stehen, die Sie einem Freund gegeben haben, auch wenn es Ihnen Mühe bereitet, Ihr Versprechen einzulösen.

WETTER HEUTE



MONDPHASEN: 28.06., 05.07., 13.07., 20.07.

WEITERE AUSSICHTEN: Donnerstag 24°, Freitag 27°, Samstag 28°

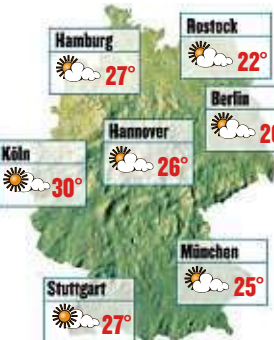
BIO-WETTER

Die Wetterlage sorgt bei den meisten Menschen für gute Laune. Allerdings belastet sie Herz und Kreislauf. So kommt es bei empfindlichen Menschen vermehrt zu Schwindel- oder Schwindelanfällen. Außerdem ist die Gefahr von Sonnenbrand und Sonnenstich hoch.

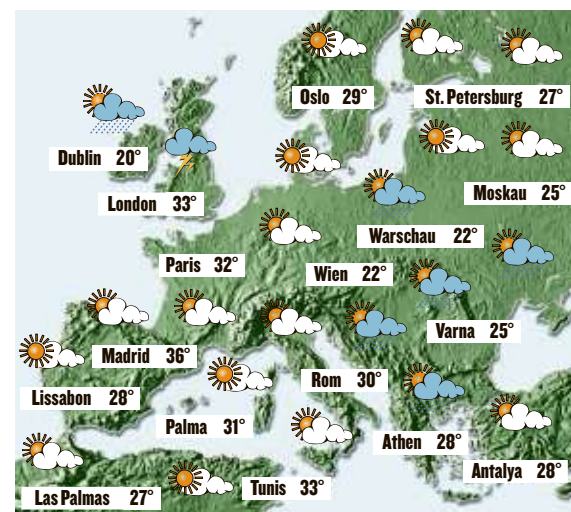
SACHSEN

Anfangs kommt zeitweise die Sonne zum Vorschein, und es bleibt weitgehend trocken. Später verdichten sich die Wolken, und örtlich gibt es Schauer, vereinzelt entwickeln sich Gewitter. Die Temperaturen steigen auf 20 bis 25 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost. Nachts kühlt es sich auf 17 bis 15 Grad ab.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Table with water temperatures for Biskaya (14-18°), Deutsche Nordseeküste (16-18°), etc.

Table with weather forecasts for Agadir (wolkig), Amsterdam (wolkig), etc.

Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

Two 4x4 grids showing solutions for previous puzzles.

4x4 Sudoku grid with some numbers filled in.

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gehfähige Patienten bei akuten Erkrankungen 14-7 Uhr: Tel. 19292.

Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 14-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH.

Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH.

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Gemeinschaftspraxis Dr. Scherf & ZÄ Scherf.

Augenärztliche Bereitschaft 14-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH.

HNO-ärztliche Bereitschaft 14-20 Uhr: FÄ Kopp, Straße Usti nad Labem 1, Tel. 22 81 95

Apotheken 18-8 Uhr: Kastanien-Apotheke, Weststraße 98 a, Tel. 356 04 00; Aesculap-Apotheke, Paul-Bert-Str. 12, Tel. 2 80 63 10

Tierärztlicher Notdienst: Gemeinschaftspraxis Dr. Plümer/Dr. Schreyer, Tel. 30 49 73

Morgenpost Treffpunkt

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr für Sie da.

WITZ DES TAGES

Der Richter genervt: „Die nächste Person, die die Verhandlung unterbricht, wird nach Hause geschickt!“ Der Angeklagte: „Na dann ...“



4x4 Sudoku grid with some numbers filled in.



24.6.2020

Ein heißes Date

Ob das so eine gute Idee war? Für ihre zweite Verabredung hatte sich Ronja vorgenommen, ein Picknick zu machen. Doch die Abendsonne brennt viel zu heiß. Zum Glück ist Ronja gar nicht schüchtern. Kurzerhand wirft die schlanke Blondine die wärmende Kleidung ab, lediglich die Picknick-Decke bindet sie als Rock um - da guckt ihr Verehrer nicht schlecht. Doch offensichtlich gefällt ihm, was er sieht. Denn er folgt ihrem Vorbild nur allzu gern ...



Statt des üblichen Publikums saßen dieses Mal mehr als 2000 Pflanzen im Gran Teatre del Liceu.

Surriles aus aller Welt

So lautlos war das Konzert-Publikum noch nie ...

Alle 2292 Opern-Plätze mit Pflanzen besetzt!

BARCELONA - Das erste Konzert im Opernhaus von Barcelona nach dem Ende des Corona-Notstands hat für ein Publikum stattgefunden, das anschließend nicht applaudierte, dafür aber strahlend grün leuchtete: 2292 Pflanzen verließen dem Parkett und den Rängen im Gran Teatre del Liceu die Atmosphäre eines Dschungels.

Vier Musiker boten dem pflanzlichen Publikum nach einer tiefen Verbeugung Variationen von Giacomo Puccinis „Crisantemi“ dar. Mit der ungewöhnlichen Aktion wollte der Konzeptkünstler Eugenio Ampudia für einen behutsameren Umgang der Menschen mit der Natur und ihren Pflanzen werben, be-

richtete das spanische Fernsehen. Die Pflanzen sollen anschließend - jede mit einer Bescheinigung des Gesundheitswesens als Dank für ihre aufopfernde Arbeit während des Höhepunkts der Corona-Pandemie geschenkt werden, teilte das Opernhaus mit.

Fotos: imago images/Armando Gallo, PR/Royal Mail



▲ Die 1981 veröffentlichte Platte „Greatest Hits“ gilt als die kommerziell erfolgreichste der Band.



◀ Das 1991 erschienene Album „Innuendo“ war das letzte, an dem Mercury mitarbeitete.



◀ „Queen II“ heißt das zweite Album der vier Rockmusiker.



▲ Die Briefmarke zeigt das Cover des Albums „The Game“, das 1980 erschien.

Gitarrist Brian May sprachlos

Queen sind jetzt mehr als 'ne Marke

LONDON - Was für eine Ehre: Nachdem 2007 die Beatles und 2016 Pink Floyd ihre eigenen Briefmarken erhalten haben, können sich nun auch die Musiker der Rockband Queen über eine eigene Kollektion freuen.

Der nationale Postdienst Großbritanniens, „The Royal Mail“, hat anlässlich des 50. Geburtstages der Band ein 13-teiliges Set entworfen. Acht Motive zeigen einige der berühmtesten Album-Covers der „Bohemian Rhapsody“-Ikonen, darunter „Queen II“ (1974), „A Night At The Opera“ (1975) und „Innuendo“ (1991). Besondere Freude dürfte zudem bei Fans über die Sondermarken aufkommen. Vier Bilder zeigen die Bandmitglieder bei Live-Auftritten, so zum Beispiel

den verstorbenen Frontsänger Freddie Mercury (†45) im Wembley Stadium oder Gitarrist Brian May (72) in Budapest. Beide Aufnahmen stammen aus dem Jahr 1986.

„Es ist schwierig, in Worte zu fassen, was ich fühle, wenn ich mir diese wunderschönen Briefmarken ansehe“, kann es May noch immer nicht glauben. Sein Kollege Roger Taylor (70) fügt fassungslos hinzu: „Das ist eine

Freddie Mercury (†45) starb bereits 1991. Die Aufnahme zeigt ihn fünf Jahre zuvor bei dem legendären Konzert im Londoner Wembley Stadium. ▶



große Ehre. Wir müssen wirklich schon zum Inventar gehören.“

Zu kaufen gibt es die Briefmarken ab dem 9. Juli. Sie können aber über die Webseite der Royal Mail vorbestellt werden. Die Kollektion kostet 16 Pfund (umgerechnet 17,70 Euro).



13 Briefmarken zu Ehren der Band Queen: Gitarrist Brian May (72) ist noch immer sprachlos.

Carolyn Kebekus (40) fordert von der Politik: „Gebt der Kultur eine Perspektive, sie braucht dringend neue Finanzhilfen.“



Comedy-Stars kämpfen um ihre Bühnen

KÖLN - Carolin Kebekus (40), ihre Comedy-Kollegen Luke Mockridge (31) und Michael Mittermeier (54) sowie viele andere Prominenten sorgen sich um die Zukunft kleiner Bühnen. Durch die Corona-Krise seien sowohl Spiel-

stätten als auch Kulturschaffende in ihrer Existenz bedroht, warnten die Künstler gestern in einem Video.

„Es ist still geworden um die Theater, denn durch die Corona-Bedingungen ist es leider fast unmöglich, Veranstaltungen

ohne Verlust durchzuführen“, sagte Carolin Kebekus. „Vielen Bühnen droht somit die Schließung. Daher lautet meine dringende Bitte: Haltet der Kultur die Treue, unterstützt Eure Theater, kauft Gutscheine oder Solitickets!“

Joey Heindle macht Schluss mit Trash-TV

MÜNCHEN - Joey Heindle (27) hat kaum ein Trash-TV-Format ausgelassen: Ob DSDS, Dschungelcamp oder Promi Big Brother - der Sänger war überall dabei. Doch nun soll Schluss sein. Joey will sich auf die Musik konzentrieren.

Künftig wolle der gebürtige Münchner nur noch mit neuen Alben für Schlagzeilen sorgen, erklärt er in einem YouTube-Interview. Um das Image des Reality-Stars ablegen zu können, habe er jüngst sogar einige gut bezahlte TV-Jobs abgelehnt. So habe der Ex-Dschungelkönig unter anderem auf „Promis unter Palmen“ und „Das Sommerhaus der Stars“ verzichtet.

Joey Heindle (27) will nicht als Reality-Star, sondern als Musiker wahrgenommen werden. ▶



MORGENPOST



Joeline Drews (24)

Drews-Tochter angelt sich GZSZ-Star Felix

BERLIN - Joeline Drews (24) hat mit ihrer ersten Single „Hangover“ bewiesen, dass sie durchaus das Potenzial hat, in die Fußstapfen ihres berühmten Papas zu treten. Für ihr neuestes Projekt hat sich die Tochter von Jürgen Drews (74) nun mit GZSZ-Star Felix von Jascheroff (37) zusammengetan.

Der Berliner verarbeitet in seiner aktuellen Single „Danke für nichts“ die Trennung von Ehefrau Bianca. Den Gesangspart hat Joeline übernommen. Der Titel könnte ein echter Ohrwurm werden!



GZSZ-Star Felix von Jascheroff (37)



Benefizkonzert gegen Corona

◀ Miley Cyrus (27) hat ihre Teilnahme bereits bestätigt.

Auch Shakira (43) wird am Samstag einige ihrer Hits zum Besten geben. ▶

„The Rock“ rockt mit den Megastars

BRÜSSEL - Justin Bieber (26), Coldplay und Shakira (43) gegen die Corona-Krise: Internationale Topstars rühren am Samstag bei einem Konzert gemeinsam mit EU-Kommissions-Chefin Ursula von der Leyen (61) die Werbetrommel für mehr Geld gegen das Coronavirus. Moderiert wird die Veranstaltung „Global Goal: Unite for our Future - The Concert“ von Dwayne „The Rock“ Johnson (48).

Der Hollywood-Star ist stolz darauf, bei dem Event teilzunehmen. Und nicht nur er: „Dank dieses globalen Einsatzes werden wir dazu in der Lage sein, sicherzustellen, dass al-

le Menschen, überall, Zugang zu Tests und Behandlungsmethoden gegen Covid-19 erhalten, unabhängig vom Einkommen oder Wohnort“, begründet Miley Cyrus (27) ihre Teilnahme am Benefizkonzert.

Außerdem werden internationale Promis wie der ehemalige Fußballprofi David Beckham (45) sowie die Schauspieler Hugh Jackman (51), Charlize Theron (44) und Diane Kruger (43) erwartet. Das Event, das in Deutschland in der Nacht zu Sonntag von der ARD gezeigt wird, soll weltweit übertragen werden.

Dwayne Johnson (48) moderiert das Benefizkonzert in Brüssel.

Männer verlangen zu viel Aufmerksamkeit

Cornelia Funke ist gern Single

MALIBU - Bestseller-Autorin Cornelia Funke (61) mag die Liebe. Und die Männer. Trotzdem kommt sie auf ihrer Avocadofarm in Malibu gerade ganz gut ohne zurecht.

„Wir alle wissen ja, dass Männer doch meistens sehr viel Aufmerksamkeit verlangen“, so die Schriftstellerin. Eine Zeit lang habe sie es auch mit Online-Dating versucht. „Das fand ich ganz furchtbar, weil es mir viel zu schnell geht.“ Sie bevorzugte es, wenn sie nicht wisse, worauf es hinauslaufe. „Wird es Liebe, Freundschaft, ist es etwas Einmaliges? Ich hab das Mysterium da ganz gern.“

Übers Verlieben sagt Cornelia Funke (61): „Wenn es passiert: wunderbar. Aber ich gucke im Moment nicht danach.“

Foto: dpa/Christophe Gateau



Katy & Orlando So wählen sie den Babynamen aus

LOS ANGELES - Popstar Katy Perry (35) und Schauspieler Orlando Bloom (43) wollen ihrem ersten gemeinsamen Kind erst nach der Geburt einen Namen geben. „Wir müssen uns noch konkret für ihren Namen entscheiden, denn ich denke, wir haben Optionen, und sie wird es uns sagen“, sagte Perry in einer US-Radioshow.

Die Sängerin mutmaßt über die Zukunft mir ihrer Tochter: „Ich schaue sie an und sage: ‚Oh ja, ja, du bist sie, du bist das‘“, erklärte die schwangere Perry ihren Entscheidungsprozess weiter. Orlando Bloom hat bereits einen Sohn mit dem australischen Model Miranda Kerr (37) - für Perry ist es das erste Kind. Sie sei deswegen so aufgeregt, wie man nur sein könne. Sie und „Fluch der Karibik“-Star Bloom sind seit 2016 liiert.



Katy Perry (35) und Orlando Bloom (43) erwarten eine Tochter.

Foto: imago images/APress

Fotos/Montage: imago images/Landmark Media, imago images/PA images, imago images/Everett Collection



Regional is(s)t besser!

Anzeige

Endlich ist Sommer! Also nutzen wir doch die schönen langen Tage für gemeinsame Zeit und genießen sie in vollen Zügen.

Das geht am besten mit Ausflügen in Familie. Und für die müssen Sie nicht mal weit fahren. Denn auch direkt vor der Haustür warten jede Menge lohnenswerte Ziele. Und egal ob zu Hause, bei einer Feier, beim Picknick oder beim gemütlichen Grillabend: Am besten schmeckt, was keine langen Wege zurücklegen musste. Bei uns in der Region wachsen und entstehen viele Produkte, die es sich zu probieren lohnt. Wir haben auf den nächsten Seiten einige Tipps für Sie zusammengestellt!

Den Sommer in vollen Zügen genießen



Wir wünschen Ihnen einen Sommer voller Genussmomente!

Zwei Broschüren vollgepackt mit regionalen Produkten

REGION - Als Verbraucher möchten wir wissen, wo unsere Lebensmittel herkommen, wie deren Zusammensetzung ist und wie sie verarbeitet werden. Aber wo genau kann man regionale Produkte kaufen und wer steht hinter ihnen? Das zeigen Ihnen diese beiden Broschüren:

Mittelsächsischer Einkaufsführer mit Rezepten und Geschichten aus der Region

In der ganz neuen, vierten Auflage des Einkaufsführers „Regional. Einfach phänomenal“ vom Landratsamt Mittelsachsen ist zu lesen, bei welchen Lebensmittelherzeugern man regionale Produkte direkt vom Hof, frisch

vom Feld oder aus der kleinen Manufaktur bekommen kann - persönlich vor Ort oder zum Teil auch online.

Der Anbieterkatalog wurde in der neuen



Foto: PR

Auflage um regionale Gastronomiebetriebe erweitert, die mit heimischen Zutaten kochen. Wer also nicht gern selbst den Kochlöffel schwingen möchte, der lässt sich im gemütlichen Café, in der Hofgaststätte oder im Restaurant eines Landhotels verwöhnen.

Dazu werden auch die Geschichten hinter den Produkten, die der Einkaufsführer auflistet, erzählt. Insgesamt zehn Porträts zeigen das Leben und Arbeiten auf dem Land - vom Fisch- über den Gemüse- bis zum Wildkräuterhof. Und das Beste ist, dass im Einkaufsführer Direktvermarkter und Gastronomen ihre Lieblingsrezepte verraten. Mit seinen 22 Rezepten wird der Einkaufsführer zum Kochbuch, bei dem

sich die mittelsächsischen Unternehmen direkt über die Schulter schauen lassen.

Alle Geschichten, Rezepte und das Heft gibt es online unter: www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/unternehmen/netzwerke/regional-essen.html Kostenfrei bestellbar ist die Broschüre unter: regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de

Kulinarischer Streifzug zwischen Mulde, Striegistal und Kohrener Land

Köstliche Geschichten aus der Region zwischen Mulde, Striegistal und Kohrener Land erzählt auch das Heft „Genussmomente“, das vom Heimat- und Verkehrsverein „Roch-



Foto: PR

litzer Muldental“ e.V. veröffentlicht wurde.

Es listet Anbieter von regionalen und hochwertigen Produkten auf und macht einfach Appetit, die vielfältigen Produkte auszuprobieren. Direktvermarkter, Erzeuger und Gästeführer aus der Region geben in dem Heft ihre ganz persönlichen Tipps rund um leckeres Essen und Genuss im Allgemeinen und verraten ihre Lieblingsrezepte.

Die Broschüre kann unter www.rochlitzer-muldental.de/prospekte kostenfrei heruntergeladen oder bestellt werden.

Foto: 123RF.com/dolgachov

Regional is(s)t besser!

Anzeige

Regional is(s)t besser!

Anzeige

Cocktail-Genuss mit weniger Zucker



Mit weniger Zucker und frischen Früchten gelingen raffinierte Cocktail-Kreationen ganz einfach - und das mit weniger Kalorien.

Laue Sommerabende sind ideal, um sich hin und wieder einen leckeren Cocktail zu gönnen. Aber bei so manchem raffinierten Cocktailklassiker regt sich leider das schlechte Gewissen. Zucker, Sirup und Fruchtsäfte machen aus den Drinks mitunter eine kalorienreiche Sünde. Die gute Nachricht: Es geht oft auch mit weniger.

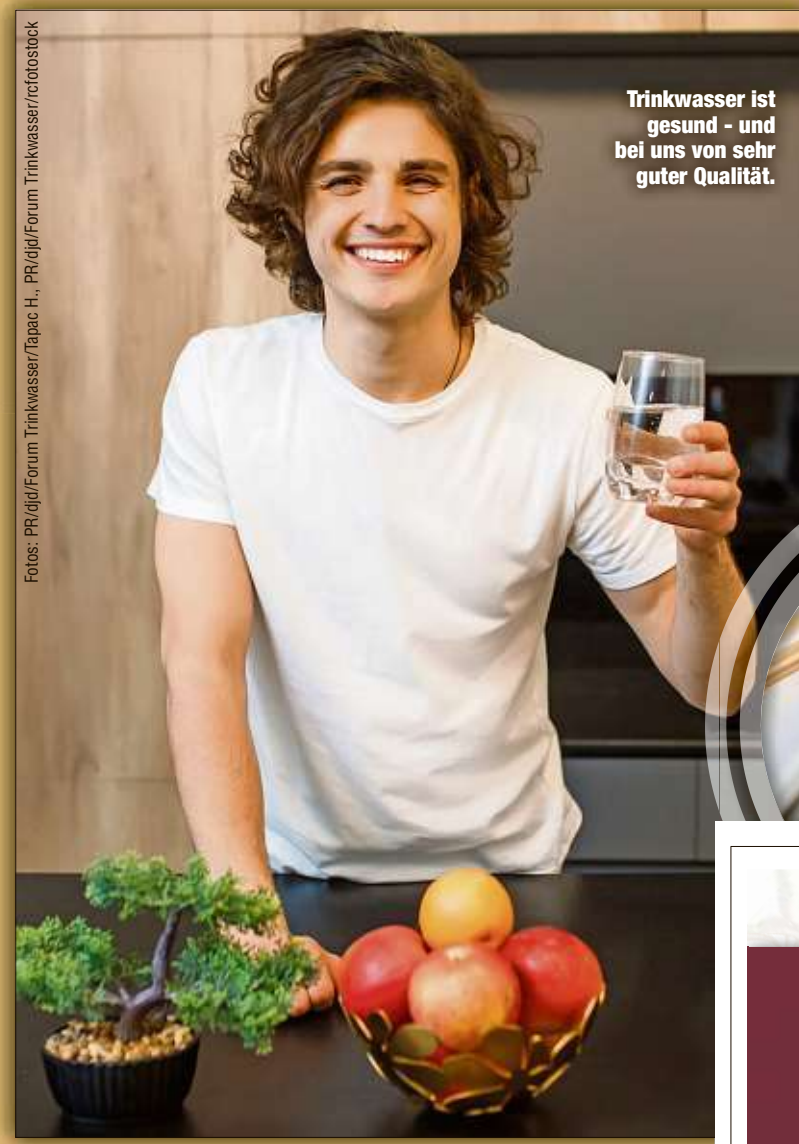
Dass es weniger süß mundet, beweist zum Beispiel der Klassiker Mojito. Der Zucker, der sonst mit Limette gemischt wird, lässt sich durch einen halben Teelöffel Honig ersetzen. Schmeckt genauso gut, ist aber viel kalorienärmer. Die Mischung aus Rum, Limette, Minzblättern und Crushed Ice ist gerade an warmen Tagen ein erfrischender Klassiker - übrigens auch ohne Alkohol mit Ginger Ale.

Auch die sahnig-süße Piña Colada ist mit und ohne Alkohol beliebt. Die Kokosnusscreme und die Sahne können einfach durch ungesüßtes Kokosnusswasser ersetzt werden. Frische Ananas sorgt für den besonderen Pfiff. Das Ergebnis ist eine deutlich leichtere, aber nicht weniger leckere Variante. „Entscheidend ist in jedem Fall eine hohe Qualität der Grundprodukte. Edle Spirituosen weisen nuancenreiche Aromen auf, die in selbst gemixten Cocktails besonders zur Geltung kommen“, rät Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-

Industrie- und -Importeure (BSI). Sirup, Zucker und Fruchtsäfte, die dazu noch viel Fruchtzucker enthalten - bei diesen Zutaten verwendet es nicht, dass beispielsweise ein Frozen Margarita vielen schmeckt. Sie möchten den Cocktail mit Tequila und Orangenlikör kalorienärmer genießen? Dann ersetzen Sie den Sirup durch frische Erdbeeren, die Sie einmal durchpürieren - oder jedes andere Obst, das Ihnen schmeckt und das gerade Saison hat. Vielleicht können Sie die Früchte ja sogar im eigenen Garten ernten.

Longdrinks kommen komplett ohne Sirup- und Saftzutaten aus. Ginger Ale, Tonic und Co. gibt es heute auch in zuckerreduzierten oder sogar zuckerfreien Varianten. „Im Longdrink kommen die feinen Spirituosen besonders gut zur Geltung. Beim Kombinieren entscheidet allein der persönliche Geschmack“, sagt Angelika Wiesgen-Pick.

Nicht nur Kalorien reduzieren, sondern auch auf den Alkohol verzichten: Sogenannte Mocktails liegen im Trend - nicht nur bei denen, die nach einer Party noch nach Hause fahren müssen. Den Drink Shirley Temple zum Beispiel gibt es sowohl als Cocktail wie auch als Mocktail. Für die alkoholfreie Variante mixen Sie 3 cl Orangensaft, 2 cl Limettensaft - beides am besten frisch gepresst - mit eiskalter, zuckerfreier Zitronenlimonade. Ein Spritzer Grenadine sorgt für die rote Farbe. (djd)



Trinkwasser ist gesund - und bei uns von sehr guter Qualität.

Foto: PR/digital/Forum Trinkwasser/Topac H., PR/digital/Forum Trinkwasser/retofotostock

Wasser trinken fürs Wohlbefinden

Schon gewusst? Trinkwasser zählt in Deutschland zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln. Die über 6 000 regionalen Wasserversorger überwachen täglich in mehreren Tests an verschiedenen Punkten der Lieferkette die Qualität.

Sie gewährleisten die Reinheit von Leitungswasser, die in der Trinkwasserverordnung geregelt ist. Diese ist sehr streng und so ausgelegt, dass wir unser Trinkwasser ein Leben lang ohne Gefährdung der Gesundheit genießen können. Auch in der aktuellen Corona-Zeit gilt das Trinken von Leitungswasser als sicher. Das Umweltbundesamt merkt an: „Leitungswasser ist sehr gut gegen alle Viren geschützt, einschließlich des neuartigen Coronavirus, und kann beden-

Leitungswasser zählt zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln.

kenlos getrunken werden.“ Und: Ernährungsmediziner des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) in Lübeck fanden heraus, dass das Darmmikrobiom - also die Gesamtheit aller Mikroorganismen, die unseren Darm besiedeln - bei Wassertrinkern eine größere Artenvielfalt aufweist. „Das gilt als positiv und verringert das Risiko einer Gewichtszunahme sowie der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes, alles Risikofaktoren auch für einen schwereren Verlauf von Covid-19-Erkrankungen“, sagt Professor Dr. Christian Sina, Ernährungsmediziner an der UKSH. Also: öfter mal Wasser trinken! (djd)



ANKAUF UND VERKAUF VON:

SCHMUCK UND EDELMETALLEN
Altgold, Zahngold, Platin, Silber, Bernstein

MÜNZEN UND GELDSCHEINEN

UHREN
Taschenuhren und DDR-Herrenarmbanduhren

MILITARIA
Orden und Ehrenzeichen 1. und 2. Weltkrieg und älter, Fotoalben und Feldpostbriefe, Uniformteile

ZIVILEN AUSZEICHNUNGEN
Orden, Ehrenzeichen, Medaillen und Urkunden

ANSICHTSKARTEN

FERNGLÄSERN
Vorkriegs- oder DDR-Gläser Carl Zeiss Jena

SPIELZEUG
Blechspielzeug, Militärspielzeug, Puppen und Zubehör

SCHATZKISTE & SCHATZTRUHE CHEMNITZ

Getreidemarkt / Lohstr. 9 Tel. (03 71) 6 66 39 81 Mo.-Fr. 10-18 Uhr u. Sa. 10-14 Uhr
 Inh. Horst Hermann Mobil 01 71-2 67 71 10 www.schatzkiste-chemnitz.de
 Mühlenstraße 45 Tel. (03 71) 41 17 45 Mo.-Do. 10-12 Uhr u. Sa. 13-17 Uhr

Besser snacken: Leckere Tipps für Zwischenmahlzeiten im Job

Ohne Energie keine Leistung - deshalb ist eine ausgewogene Ernährung wichtig, um gut durch den Arbeitstag zu kommen. Aber viele gängige Snacks enthalten zu viel Fett und Zucker. So pushen wir uns kurzfristig auf, werden aber schnell wieder schlapp. Mit diesen Tipps snackt man besser:

Vorfahrt für Gemüse und Obst
Tomaten, Paprika, Möhren, Äpfel, Beeren und Co. sind nicht nur lecker und erfrischend, sondern enthalten auch Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Ernährungsexperten empfehlen deshalb, mindestens fünf Portionen Obst und Gemüse pro Tag zu essen. Und gerade Zwischenmahlzeiten sind dafür gut geeignet. Es zählen nicht nur frische oder tiefgekühlte Produkte, sondern auch ein Glas Tomaten- oder Orangensaft, eine halbe Handvoll Nüsse oder sauer eingelegtes Gemüse, ein

Smoothie oder eine Handvoll Trockenfrüchte.

Zwischenmahlzeiten planen
Am besten bereitet man schon am Abend vorher den Büro- oder Baustellen-Imbiss vor. Gut geeignet ist ein Müsli aus Vollkornflocken und frischen Früchten, über das kurz vor dem Verspeisen die Milch gegossen wird. Auch prima: ein Shaking Salad, bei dem von unten nach oben das Dressing, dann die schweren und zuletzt die leichten Zutaten gegeben werden. Erst kurz vor dem Verzehr gründlich durchgeschüttelt, bleibt alles schön knackig.

Süßes in gesunder Form
Gerade nach einem herzhaften Mittagessen wird häufig zu zuckrigem Weißmehlg Gebäck, Schokolade oder Pudding als Zwischenmahlzeit gegriffen. Ein kleiner Obstsalat oder ein Smoothie stillen den Appetit auf Süßes aber genauso gut. Besonders süß schme-

cken Trockenfrüchte, die man allerdings maßvoll genießen sollte.

Es geht um die Nuss
Nüsse, Samen oder Kombis wie Studentenfutter sind gesunde Snacks für Freunde kräftigerer Knabberereien und liefern eine geballte Menge an ungesättigten Fettsäuren, Eiweiß und Mineralstoffen. Da sie als Zwischenmahlzeit allerdings recht kalorienreich sind, sollte man es bei einer Handvoll täglich belassen.

Richtig trinken
Ein dehydriertes Hirn kann nicht gut denken. Ausreichend Flüssigkeit - circa 1,5 bis zwei Liter pro Tag - gehört deshalb zu einer gesunden Ernährung dazu. Am besten geeignet sind (Mineral-)Wasser, Sattschorlen und ungesüßte Kräuter- oder Früchtelees.
Tipp: Leckere Rezepte finden sich zum Beispiel unter: www.snack-5.eu (djd)



Obststeller statt Schokolade: Mit ausgewogenen Zwischenmahlzeiten kommt man besser durch den Arbeitstag.

Foto: PR/digital/snack-5.eu/Shutterstock/pointstudio



- Edle Spirituosen aus dem Erzgebirge
- Spirituosenmuseum mit Verkostungsmöglichkeiten unserer mehr als 40 verschiedenen Spirituosen täglich 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet (außer an Sonn- und Feiertagen), Zugang barrierefrei
- Werksverkauf & Laborantenstübl
- Gläserne Brennerei einzige Obstbrennerei im Erzgebirge
- Online-Shop - www.lautergold.de



Lautergold Paul Schubert GmbH
 August-Bebel-Str. 5 · 08315 Lauter-Bernsbach OT Lauter
 Tel. 03771 256391 · contact@lautergold.de · www.lautergold.de

Schon probiert? DIE LONGDRINKS AUS DEM ERZGEBIRGE. POWERED BY LAUTER GOLD. **SLUR**

Regional is(s)t besser!

Anzeige

Nachhaltigkeit beginnt beim Einkauf

Müssen wir unser Leben komplett auf den Kopf stellen, um nachhaltiger und umweltbewusster zu leben? Im Gegenteil, häufig reicht es bereits, eingefahrene Alltagsgewohnheiten zu verändern.

Der Einkauf von Lebensmitteln ist ein gutes Beispiel dafür: Statt der Flug-Ananas kann man besser auf heimisches Lagerobst zurückgreifen und mitten im Winter auch auf Erdbeeren oder frischen Spargel verzichten. Wer sich stattdessen regional und saisonal ernährt, kann bereits viel verändern - lange Transportwege werden eingespart, stattdessen unterstützt der Verbraucher heimische Landwirte. Und obendrein schmeckt frisch geerntetes Obst und

Gemüse meist besser als das, was erst wochenlang in Schiffscontainern unterwegs war.

Nur weiche Obst- und Gemüsesorten haben wann Saison? Wer nicht auf dem Land wohnt oder selbst gärt, weiß das nicht immer. Der Bummel über regionale Märkte sorgt aber für Orientierung. Heimische Erzeuger, die dort ihre frisch geernteten Waren anbieten, geben gerne Auskunft.

Eine umfassende Saisontabelle von A wie Apfel bis Z wie Zucchini findet sich zudem in der Broschüre „Ökologisch haushalten“. Sie ist kostenfrei

unter www.geld-und-haushalt.de oder unter Telefon 030/20 45 58 18 zu bestellen. Auf 66 Seiten enthält der Ratgeber unzählige Tipps für mehr Umweltbewusstsein im Alltag, vom täglichen Einkauf über das Energiesparen im Haushalt bis zum Autofahren.

Ein angenehmer Nebeneffekt: Es lässt sich dabei auch noch Geld sparen! So zum Beispiel, indem man mit einem Einkaufszettel in den Supermarkt geht und nicht mehr einkauft als draufsteht. Immerhin 55 Kilogramm Lebensmittel wirft jeder Deutsche pro Jahr weg. Für den Durchschnittshaushalt bedeutet das einen finanziellen Verlust von 150 Euro jährlich, heißt es in der Broschüre. Oft werden Nahrungsmittel entsorgt, obwohl sie gar nicht verdorben sind. Dazu erfährt der Leser, wie man Produkte richtig lagert und was das Mindesthaltbarkeitsdatum bedeutet. Nützliche Adressen und Checklisten runden den kostenfreien Ratgeber ab.

Ansonsten ist jeder sein eigener Genussdirigent. Dazu ein paar Tipps: Süß wird es mit Pfirsichen, Beeren, Ananas, Weintrauben oder Karotten. Für eine cremige Konsistenz sorgen Banane, Mango, Joghurt oder Quark. Und beim Blattgemüse eignen sich milde Sorten wie Babyspinat sowie Kopf- oder Eisbergfeldsalat.



Einem cremigen Beeren-shake kann kaum ein Kind widerstehen.

So lassen sich Obst- und Gemüse muffel ganz leicht verführen

Banane, Karotte, Spinat, Salat: Da reichen die Reaktionen der Kinder oft von „Wie langweilig!“ bis „Das mag ich nicht!“. Ein prima Trick, den Kleinen die Sache doch schmackhaft zu machen, sind Smoothies. Denn die cremigen Drinks liebt jeder und die Zubereitung ist ein tolles Beschäftigungsprogramm. Zwei leckere Rezepte für den Einstieg gibt es unter: www.snack-5.eu

Ansonsten ist jeder sein eigener Genussdirigent. Dazu ein paar Tipps: Süß wird es mit Pfirsichen, Beeren, Ananas, Weintrauben oder Karotten. Für eine cremige Konsistenz sorgen Banane, Mango, Joghurt oder Quark. Und beim Blattgemüse eignen sich milde Sorten wie Babyspinat sowie Kopf- oder Eisbergfeldsalat.

Lieb-lingsfrüchte aussuchen, schnippeln, mixen - schon die Zubereitung von Smoothies kann viel Spaß machen. ▶

Foto: Sven Gleisberg



Wer bei Obst und Gemüse auf saisonale und regionale Produkte achtet, vermeidet lange Transportwege und unterstützt heimische Erzeuger.

Regional is(s)t besser!

Anzeige



Für Ihr Wohlbefinden
3x Bio in Chemnitz



Alle Bio-Verbände bei uns

Knackfrische Bio-Qualität für Chemnitz



Kleine Erfrischung gefällig? Selbstverständlich hat Karola Krug in Ihren Biomärkten auch leckere Essorten im Angebot. Foto: Sven Gleisberg

CHEMNITZ – Wer in Chemnitz Bio-Qualität genießen möchte, der ist bei Karola Krug in den besten Händen. Ihr Motto: Knackig, regional, frisch und natürlich bio. Seit 16 Jahren betreibt sie den „BioMarkt Knackfrisch“ in der Zschopauer Straße 279. Seit Oktober 2012 gibt es in „denn's Biomarkt“ im RAWEMA-Haus in der Chemnitzer Innenstadt Lebensmittel für den täglichen Bedarf, besondere Köstlichkeiten zum Verschenken oder selber Genießen und im Bio-Bistro gesundes Mittagessen. Das Angebot reicht vom Frühstück über Pausensnacks bis hin zum Abendbrot. Eine weitere Filiale eröffnete die engagierte Frau auf dem Kaßberg in der Weststraße 49.

Wer bei ihr ins Regal greift, kann sicher sein, einhundert Prozent „Bio“ mit nach Hause zu nehmen. Egal ob Gemüse, Milch, Käse oder eines der vielen anderen Produkte, sie alle stammen von geprüften und zertifizierten Anbietern. So kommen Obst und Gemüse beispielsweise mehrmals in der Woche vom Gemüsebetrieb Landgarten in Burgstädt und vom Auenhof in Ostrau. „Regionalität ist wichtig. Gerade ist Erntezeit für viele heimische Obst- und Gemüsesorten. So können Erdbeeren, Kirschen oder Salat, Spargel, Radieschen und Gurken ganz frisch angeboten werden“, so die Expertin.

Gleichzeitig wird bei den Anbietern Wert auf „Fairtrade“ gelegt. Karola Krug: „Das heißt, die Produzenten vor Ort können durch Abnahmegarantien besser planen, es gibt keine Kinderarbeit und der Schutz der Umwelt wird ganz besonders beachtet.“

Auch diejenigen, die auf bestimmte Inhaltsstoffe verzichten müssen, sind in Ihren Biomärkten richtig. Die Geschäfte bieten eine große Vielfalt an vegetarischen und veganen Produkten sowie an gluten-, laktose-, ei- und hefefreien Lebensmitteln.

Geöffnet hat der Markt in der Weststraße Montag bis Sonnabend von 8 bis 20 Uhr, in der Zschopauer Straße Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr und Sonnabend 9 bis 14 Uhr. „denn's Biomarkt“ in der Straße der Nationen 12 montags bis sonntags von 8 bis 20 Uhr. Sabine Leppelt

„Mehr Bio für Chemnitz – regional und frisch“

Öffnungszeiten: Montag–Samstag 8.00–20.00 Uhr

Jetzt auf dem Kaßberg

KNACKfrisch BIO Markt

- Fleischtheke mit regionalen Lieferanten
- BIO-Bistro mit täglich wechselnden Mittagsgesetzen (Vorbereitung möglich), Kaffee und Kuchen



BIOMarkt knackfrisch | Inhaberin: Karola Krug | Weststraße 49 | 09112 Chemnitz
Telefon 0371 66629604 | E-Mail: post@bio-kassberg.de | www.bio-kassberg.de

Natur und Frische – einfach gut

Wir sind Bio.



denn's Biomarkt
Inhaberin: Karola Krug
Straße der Nationen 12
09111 Chemnitz
Direkt an der Bus- und Straßenbahnhaltestelle „Roter Turm“
Mo - Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

www.denns-biomarkt.de

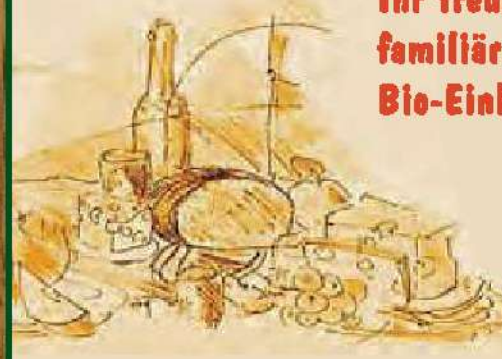
knackfrisch BIO MARKT

Ihr freundlicher familiärer Bio-Einkaufsmarkt

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
9.00–19.00 Uhr
Samstag 9.00–14.00 Uhr

Inhaberin: Karola Krug

Zschopauer Straße 279 · 09126 Chemnitz
Tel. (03 71) 5 60 18 22
info@biomarkt-knackfrisch.de
www.biomarkt-knackfrisch.de



KÄSE LEHMANN



KÄSE LEHMANN – GUTES AUS DER REGION

Sächsischer Käse in hoher Qualität und Sortimentvielfalt wie z.B. unsere 13 Käseplatten, die zwei Käsesalate oder unsere echte Leipziger Käsespezialität „Der Blaue“. Noch viel mehr erfahren Sie über uns unter www.kaese-lehmann.com.



Käserei Lehmann GmbH
Breitenfelder Straße 39
04155 Leipzig
Tel.: 0341 - 5 85 00 50
www.kaese-lehmann.com

Regional is(s)t besser!

Anzeige

Regional is(s)t besser!

Anzeige

„Maharadscha Palast“

Sewa Singh heißt seine Gäste herzlich willkommen.

Eine Reise in die Welt der indischen Küche

CHEMNITZ - In diesem Sommer ist zwar alles etwas anders, aber auf exotische Genüsse müssen Sie dennoch nicht verzichten. Für eine kulinarische Auszeit geht es einfach in den „Maharadscha Palast“ in Chemnitz!

Inhaber Sewa Singh und seine Familie laden Sie in ihrem gemütlichen Restaurant zu einer Reise

in die Welt der indischen Aromen ein. Der herrliche Duft der indischen Gewürze, der die Gäste schon vor Betreten des Restaurants begrüßt, ist unvergleichlich. Die exotischen Gewürze sind es auch, die den verschiedenen Speisen ihren unvergleichlichen Geschmack geben. Zur Wahl stehen beispielsweise traditionelle Tandoori-Gerichte, bei denen mariniertes Fleisch und eingelegte Meeresfrüchte im Tonofen fettfrei und kontaktflos gegrillt werden.

Familie Singh hat aus ihrer Heimat Indien viele Rezepte mit zu uns nach Chemnitz gebracht.

den. Ob sie mild, scharf oder indisch-scharf sein sollen, entscheiden Sie selbst. Auch vegane Gerichte werden angeboten. Außerdem gibt es Speisen, die im Einklang mit Ayurveda gekocht werden.

Tipp: Unter www.maharadschapalast.de sollten Sie sich vorab schon mal die aktuelle Speisekarte anschauen. Und alle Gerichte werden auch zum Mitnehmen mit 10 Prozent Rabatt auf jedes Hauptgericht angeboten. **Nadin Poster** Geöffnet ist montags bis freitags, 16.30 bis 22.30 Uhr, sonntags, sonntags und an Feiertagen von 11.30 bis 14.30 Uhr sowie von 17.30 bis 23 Uhr.

Adresse: „Maharadscha Palast“, Zschopauer Straße 48, 09111 Chemnitz, Telefon 0371/69 08 20.

Im „Maharadscha Palast“ können Sie jeden Tag ein Stück Indien genießen. ▶

Freuen Sie sich auf den Sommer in der „Schloßmühle“

CHEMNITZ - Ganz klar: Jetzt im Sommer ist unser Lieblingsplatz draußen! Deshalb hat auch das Gasthaus „An der Schloßmühle“ seine Terrasse wieder herausgeputzt. Es bietet mit seinen aktuell 50 Plätzen jede Menge Raum, um bei Sonnenschein eine kulinarische Pause einzulegen oder an lauen Sommerabenden gemütlich beisamenzusitzen.

der Geschäftsführer, Appetit. Übrigens: Wer in der „Schloßmühle“ genießt, verweilt auf historischem Boden. Sie gehörte früher zu einem Dreiseitenhof und damit zur Schlossmühle des Benediktinerklosters. Die eigentliche Mühle existiert nicht mehr. Aber eines der Gebäude wurde erhalten und aufwendig saniert. Seit 2001 beherbergt es das gemütliche Gasthaus mit viel Platz zum Feiern auf mehreren Etagen. Geöffnet ist täglich von 11 bis 23 Uhr. **Nadin Poster**

Adresse: Gasthaus „An der Schloßmühle“, Schloßberg 3, 09113 Chemnitz, Telefon: 0371/3 35 25 33, Internet: www.gasthaus-schlossmuehle.de



Laue Sommerabende lassen sich am besten auf der Terrasse verbringen.



Das Gasthaus „An der Schloßmühle“ empfängt am Chemnitzer Schloßberg Gäste.



Kellnerin Cecile serviert den Gästen sommerlich-leichte Gerichte.

Schnitzereien zum Verschenken und Vernaschen

MITTWEIDA - Madlen Seigerschmidt (45) aus Altmittweida schnitzt sich die Welt einfach bunt! Sie bietet deutschlandweit Obst- und Gemüseschnitzkurse an oder verkauft in ihrem Lädchen in Mittweida duftende Seifen und charmante Deko.

Seit 2013 sprüht sie mit ihrer Firma „EssSkulptur & Seifenstück“ vor kreativen Ideen. Im letzten Jahr kam ihr liebevoll eingerichtetes Lädchen in Mittweida dazu. „Meine Arbeit macht mir unwahrscheinlich viel Freude - und davon möchte ich etwas an meine Kunden abgeben. Meine Obst- und

Gemüseschnitzereien sorgen für einen unvergleichlichen Hingucker beim Büfett von Hochzeiten oder zum Schulanfang und zaubern den Leuten immer wieder ein Lächeln ins Gesicht“, erzählt Madlen Seigerschmidt. Geschnitzt werden vor allem Pinguine, Schwäne oder Rosen, absolutes Highlight sind die Melonen, auf denen sogar kleine Grußbotschaften untergebracht werden können. Ihre essbaren Schnitzereien sind so auch eine tolle Geschenkidee für jeden Anlass - ebenso die Seifen, die jede für sich mit einem eigenen Duft verführt und geschnitzt eigentlich viel zu schade zum Benutzen ist. Alles kann vor Ort im Lädchen abgeholt oder über den Onlineshop bestellt und



nach Hause geliefert werden. Wer selbst kreativ werden möchte, für den werden übrigens verschiedene Online-Schnupperkurse im Obst- und Gemüse- sowie Seifenschnitzen angeboten. Ab drei Personen sind individuelle Termine möglich, auf der Website aber auch öffentliche Termine buchbar. Sie finden das nächste

Melonen mit geschnitzter Botschaft sind eine besondere Geschenkidee.

Mal am 23. Juli, 17. September, 15. Oktober und 12. November statt (Teilnahmegebühr: 24,90 Euro pro Person). **Nadin Poster** „EssSkulptur & Seifenstück“, Rochlitzer Straße 29, 09648 Mittweida. Telefon: 03727/5 49 26 25. Onlineshop: www.essskulptur.de Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr; Sonnabend, 9 bis 12 Uhr.



Madlen Seigerschmidt (45) sorgt für lecker-bunte Hingucker auf Ihrem nächsten Büfett.



Ganz neu im Angebot sind geschnitzte Seifen mit Swarovski-Steinen.

Warum wir günstiger sind!

Werte Kunden, seit über 20 Jahren bin ich in der Küchenbranche tätig und war langjähriger Besitzer eines Küchenstudios in Chemnitz. Das Küchenstudio habe ich im April 2014 veräußert, weil ich der Überzeugung bin, dass man heute einen derart hohen Kostenfaktor nicht mehr braucht. Deswegen eröffnete ich ein Home Office - Büro, in dem ich Sie persönlich über die neuesten Küchenvarianten informieren und mit Ihnen planen kann. Im Zeitalter der Computertechnik kann ich stets die tatsächlich benötigten Küchen sofort in allen Frontfarben vorstellen. Hinzu kommt, dass ich als Spezialist für Plattenbauten wie z. Bsp. IW73, P2, Q6, Q25, kleine Großplatte sowie für IW77 3- und 4 Raum Wohnungen bekannt bin. Auch macht es Spaß Küchen für EFH und ETW zu planen. Ihre Vorteile meines Home Office:

- keine hohen Mietkosten für Ladenflächen
- keine überhöhten Nebenkosten
- keine Personalkosten
- ruhiges Arbeiten ohne Störfaktor

durch die enormen Einsparungen einen wesentlich günstigeren Einkauf für meine Kunden. Wie vorher im Küchenstudio, habe ich im Home Office die gleichen Hersteller. Besuchen Sie auch meine Web Site: www.ambiente-kuechen.de. Ich hoffe, Ihr Interesse an einer neuen, schönen und zweckmäßigen Küche geweckt zu haben.

Ich wünsche all meinen Kunden viel Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Günther Ewald



KÜCHEN WIE URLAUB!

Wollen Sie in Ihrer Küche mehr erleben?

Wir planen & bauen das Besondere in privater Atmosphäre!
Vorteil nutzen! Jetzt anrufen und Termin vereinbaren unter 0173 - 8612594!
Küchen bis zu 3.000 Euro günstiger als vergleichbare Angebote von anderen Anbietern!

Ambiente Küchen
HOME OFFICE

Beratung - Planung - Verkauf

Werks- & Handelsvertretung Ewald

Günther Ewald, Walter-Meusel-Straße 54, 09114 Chemnitz/Glösa, Tel: 0371 45 900 390, Fax: 0371 45 900 391
www.ambiente-kuechen.de - ambiente.kuechen@web.de - Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10:00 bis 20:00 Uhr

Regional is(s)t besser!

Anzeige

„Ratsstube“ lädt zur Einkehr

CHEMNITZ - Direkt am Johannisplatz in Chemnitz empfängt die „Ratsstube“ ihre Gäste. Inhaber Dirk Gust öffnet im September vergangenen Jahres die Türen seiner Einkehr und startete damit den Betrieb im Nachfolge-Lokal des Ratskellers.

Der Gast betritt die frühere Zentralbank durch einen Empfangsraum mit Säulen und uralen Sesseln. Große Fotos an den Wänden und Fotocollagen von prominenten Gästen erinnern

genauso wie die beleuchteten Decken, die dem Kellergewölbe nachempfunden wurden, an die Zeit im Ratskeller. Durch viel Kreativität ist es in der ehemaligen Schalterhalle richtig gemütlich geworden. Edles Holz, einzelne Lichtelemente, verschiedene Sitzbereiche und vieles mehr erzeugen ein angenehmes Wohlfühl-Ambiente.

Beim Essen wird auf Frische und Regionalität gesetzt. „Wenn man weiß, wo Fleisch, Gemüse oder Salate herkommen und dass das alles nicht erst eine lange Reise hinter sich hat, dann schmeckt es doch gleich viel besser“, sagt Dirk Gust.

Die Auswahl auf der Speisekarte reicht vom kalten Gurkensüppchen über Kalbsleber mit Zwiebeln und Kartoffelpüree bis hin zum Bierkutscherssteak. Momentan ist Matjeszeit - den Fisch gibt es in verschiedensten Variatio-

nen. Auch vegetarische Gerichte können gewählt werden. Dirk Gust: „Sowohl in der ‚Ratsstube‘ als auch in der ‚Ausspanne‘, meinem zweiten Gasthaus am Chemnitzer Schloßberg, bieten wir besten Service und eine ausgezeichnete Küche. Um dies auch in Zukunft abzusichern, suchen wir weiteres Servicepersonal.“

Mehr Infos: www.ratsstube-chemnitz.de, telefonische Reservierung unter 0371/6949875. Geöffnet hat die Ratsstube täglich ab 11 Uhr.

Sabine Leppke

Restaurantranch Claudia Großmann (41) serviert in der „Ratsstube“ einen Matjessteller.



Nicht nur innen, sondern auch auf der Außenterrasse können die Gäste Platz nehmen.



Regional is(s)t besser!

Anzeige

Sommerzeit ist Matjeszeit

Jede Fisch-Saison hat ihre eigenen Gerichte. Momentan ist Zeit für Matjes.

Jährlich kommt der zarte Fisch im Juni in den Handel. „Matjes sind besonders milde, vor Erreichen der Geschlechtsreife verarbeitete Heringe, die im traditionellen Verfahren gereift sind“, weiß Fischsommelier Tino Kaden aus Marienberg. „Ein Matjes muss also jungfräulich sein, er darf noch keine Geschlechtsprodukte wie Milch und Roggen gebildet haben, denn nur dann hat

erden berühmten hohen Fettgehalt.“ Nur durch einen Kehlschnitt werden beim Matjeshering die leicht verderblichen Kiemen und ein Teil des Darms entfernt. Kopf, Gräten Schuppen und Flossen bleiben dran. Allein das Salz und die Enzyme der verbliebenen Bauchspeicheldrüsen lassen die Fische, in Fässer geschichtet, reifen. Traditionell stammt der Matjes aus Holland, wo sich die Matjesverarbeitung in Salzlake bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen lässt.

Buttermilch macht zart

Der absolute Renner unter den Fischsalaten in der „Erzgebirgischen Fisch-Manufaktur Tino Kaden“ ist mariniertes Heringssalat, basierend auf einem alten Familienrezept. Kadens Uropa Alfred Schlosser hat den Fisch schon in den 1950er-Jahren ähnlich zubereitet. Matjes wird mit Zwiebel, saurer Gurke und dünnen Apfelschnitzen in ein wenig Mayonnaise und viel Buttermilch eingelegt. Die macht den Fisch noch mürber und zarter.



In Tino Kadens Matjes-Salat müssen nicht unendlich viele Zutaten hinein, denn der zarte Fischgeschmack soll nicht übertüncht werden.



Friweika
Frische rund um die Kartoffel®

GENUSS BEGINNT BEI DER AUSWAHL DER PRODUKTE.

REGIONAL, HERZLICH, LECKER

f i Friweika eG | Lipprandiser Str. 27 | 08373 Weidendorf/Sachsen

www.friweika.de

Filetieren, räuchern, weiterverarbeiten

In der Fischmanufaktur Kaden geht alles von Hand

MARIENBERG - Frischer Fisch wie Lachs oder Scholle, Muscheln, aber auch Austern, Rotbarsch, Heilbutt oder Schillerlocke aus dem Räucherofen, Brathering oder Rollmops, nach altem Familienrezept gemachte Salate: Für Fischliebhaber ist die „Erzgebirgische Fisch-Manufaktur Tino Kaden“ in Marienberg ein wahres Schlemmerparadies. Seit fünf Generationen verkauft die Familie von Tino Kaden in ihrem kleinen Lädchen in der Wolkensteiner Straße 1 in Marienberg Gemüse und vor allem Fisch.

Die Kunden, die mittlerweile von weit her kommen, schätzen die nette familiäre Verkaufsatmosphäre und das reichhaltige Angebot. „Wir achten bereits bei der Auswahl unserer Produkte auf höchste Qualität und Frische, damit wir unseren Kunden nur beste Waren anbieten können. Unseren Frischfisch

beziehen wir direkt vom Versandlager in Bremerhaven oder von regionalen Erzeugerbetrieben. Unser Filet vom frischen Fisch wird direkt von uns per Hand filetiert und spart sich somit längere Standzeiten auf industriellen Filetierstraßen“, erklärt Inhaber Tino Kaden, der übrigens der erste sächsische Fischsommelier ist. „Viele mögen unsere hausgemachten Salate, die jeden Morgen ohne Konservierungsstoffe zubereitet werden, oder sie nutzen unser Mittagsangebot mit verschiedenen Fischgerichten oder Fischbrötchen. Da momentan Matjeszeit ist, bieten wir besten holländischen Matjes aus nachhaltigem Fang.“ Sabine Leppke

Geöffnet hat die Fischmanufaktur dienstags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, sonntags von 8 bis 12 Uhr. Montags ist Ruhetag. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.fisch-manufaktur.de



Das Verkaufsteam der Fischmanufaktur: Christine Kaden (v.l.), Tino Kaden mit seinen beiden Söhnen Benny und Henry, Karina Schink und Bärbel Bauer präsentieren das Beste aus See und Meer.

Foto: Uwe Meinhold

Regional is(s)t besser!

Regional is(s)t besser!

Anzeige

Anzeige

Sommer, Sonne, Grillvergnügen

Vier Tipps, damit das Brutzeln zum Genuss wird

◀ Wildfleisch, etwa Wildschwein-Hack, liefert viele Nährstoffe und lässt sich einfach und variantenreich zubereiten.

Der Grill sollte in einem Sicherheitsabstand zu den Gästen aufgestellt sein und auf stabilem Untergrund stehen.

Heimisches Wildbret mit frischen Kräutern gewürzt ist eine Gaumenfreude für das Grillvergnügen auf Balkon, Terrasse oder im Garten. Bei den Deutschen am beliebtesten ist Wildschwein, gefolgt von Reh, Rot- und Damwild. ▶

Fotos: dpa/Metten Fleischwaren, dpa/Kapuns/DVV (2)

Wild auf dem Grill

Wildbret vom Grill ist ein echter Gaumenschmaus für das sommerliche Freiluftvergnügen zu Hause. Ob vom Rost oder von der Grillplatte: Das Fleisch heimischer Wildtiere ist aufgrund des hohen Muskelanteils zart, fettarm und saftig. Frische, Qualität, kurze Lieferwege und der Herkunftsnachweis machen Wildbret beliebt. Laut Erhebung des Deutschen Jagdverbandes essen 55 Prozent der Deutschen mindestens einmal im Jahr Wild.

In der warmen Jahreszeit ernähren sich die Tiere von frischem Grün. Das schmeckt man. Wildbret ist ein gesundes und natürliches Lebensmittel. Wild aus der Region punktet zudem mit ungesättigten Fettsäuren, wenig Cholesterin, Vitamin B und Mineralstoffen wie Eisen, Zink und Selen. Die Zubereitung unterscheidet sich nicht von herkömmlichem Fleisch. Leckere Rezepte - auch mit Videoanleitung - gibt es auf: www.wild-auf-wild.de

Ein würziger Genuss vom Grill ist beispielsweise der Frühlingsburger vom Wildschwein mit Bärlauch und Mozzarella. Zutaten für vier Personen: 500 Gramm Wildschwein-Hack, 250 Gramm Mozzarella, 500 Gramm Mehl, ein Würfel Hefe, Räucherspeck vom Wildschwein, ein Bündel Bärlauch, frische Kräuter nach Belieben, eine Bio-Orange, ein Eigelb, Butterschmalz, Salz, Pfeffer, Zwiebel, Knoblauch, Brötchen vom Vortag, Chutney oder fruchtige Soße.

Zubereitung: Wildhack mit Salz, Pfeffer und wenig Zucker würzen. Zwiebeln und Knoblauch fein würfeln, Eigelb untermischen. Masse mit eingeweichten Brötchen vom Vortag oder Semmelbröckchen andicken. Gleichmäßige Patties formen. Für die Burger-Brötchen Mehl, Salz (ein Esslöffel), Zucker (zwei Esslöffel) und Hefe mischen. Nach Belieben frische gehackte Kräuter dazugeben. Mit 300 Milliliter lauwarmem Wasser aufgießen. Mit dem Knetthaken bearbeiten, bis sich der Teig vom Rand löst. Abgedeckt an einem warmen Ort für 30 Minuten gehen lassen. Handtellergröße Brötchen formen, auf ein Backblech legen, mit Wasser bestreichen. Erneut bei 30 Grad Celsius ruhen lassen. Feuerfeste Schale mit Wasser unter das Backblech stellen, Brötchen 25 Minuten (200 Grad Celsius) backen.

Für das Bärlauch-Topping gehackten Bärlauch (alternativ: Knoblauch) mit dem Abrieb und Saft einer halben Bio-Orange vermischen. Anschließend Patties mit etwas Öl auf eine Grillplatte oder auf den Rost geben. Fleisch für sieben bis zwölf Minuten braten, darauf Mozzarella etwas schmelzen lassen. In dünne Streifen geschnittenen Speck knusprig braten. Brötchen aufschneiden, Unterseite mit fruchtiger Soße oder Chutney bestreichen, Bärlauch-Orangen-Topping draufgeben, Fleisch mit Käse und Speck auflegen.



DDV LOKAL
Bestes für Sachsen

JETZT NEU: KULINARISCHES AUS DER REGION

Frans & Co.
Bio-Olivenöl
(mit Zitrone)

Jetzt genießen zum Preis von nur
5,99 €

Inhalt: 250 ml
(2,75 € / 100 g)



Bautzner Marmeladen-Manufaktur
Handgemachte Marmelade
(verschiedene Sorten, u.a. Aronia-Himbeere)

Jetzt genießen zum Preis von nur
5,50 €

Inhalt: 200 g
(2,75 € / 100 g)



Feinbrandmanufaktur Brabant
Gin „Rose Valley“
(44 % vol)

Jetzt genießen zum Preis von nur
32,00 €

Inhalt: 500 ml
(64,00 € / 1 Liter)



Adoratio Schokoladenkunst
Bio-Schokolade - handgeschöpft
(verschiedene Sorten u.a. Erdbeer-Chili)

Jetzt genießen zum Preis von nur
5,90 €

Inhalt: 125 g
(4,72 € / 100 Gramm)



Noch mehr Köstlichkeiten finden Sie hier:

www.ddv-lokal.de · Tel. 0351 4864-1827

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDD MEDIENGRUPPE

Für die meisten Menschen zählt das Grillen zu den unverzichtbaren Vergnügungen des Sommers. Dabei kann allerdings auch einiges schiefgehen. Mit diesen vier Tipps wird das Brutzeln zum genussvollen Spaß:

schalen vermeiden, da das Aluminium schmilzt. Gemüsespieße mit Paprika und Zucchini vorher mit Öl einreiben und etwas würzen. Dips für Fleisch, Fisch oder auch als Beilage gibt es im Supermarkt.

1. Auf die Qualität des Fleisches achten
Keine gepökelte oder geräucherte Fleischware wie Kassler oder Bockwurst verwenden, da diese Produkte Nitritpökelsalz enthalten. Das Nitrit reagiert bei Hitze mit den Eiweißstoffen des Fleisches, dabei können gefährliche Nitrosamine entstehen. Möglichst keine Billigware aus Massentierhaltung oder fertig mariniertes Fleisch verwenden - bei Letzterem kann man nicht erkennen, ob es noch frisch ist.

2. Richtig marinieren und die richtigen Beilagen verwenden
Marinade ist wichtig, damit das Fleisch nicht austrocknet, sondern saftig bleibt. Auf zu viel Salz verzichten, da es die Flüssigkeit entzieht. Kein Grillen ohne Beilagen: Bei Gemüse sollte man Alu-

3. Den passenden Grill finden
Ob Holzkohle-, Gas- oder Elektrogrill: Der Geschmack des Fleisches bleibt letztlich der Gleiche. Mit Holzkohle erreicht man schneller die gewünschte Hitze, diese glüht jedoch nicht allzu lange. Briketts brauchen länger, halten aber auch länger.

4. Wenn es schnell gehen muss
Spontan grillen? Einen tragbaren Kugelgrill gibt es bereits ab 30 Euro. Auch die Würstchen aus dem Gefrierfach sind schnell aufgetaut: im Gefrierbeutel wasserdicht verschließen und für zehn bis zwölf Minuten ins etwa 60 Grad warme Wasserbad legen. Getränke sollte man grundsätzlich nicht ins Gefrierfach stellen. Durch Crushing gehen die Aromen etwa von Bier verloren.

Das Beste aus unserer Region

CHEMNITZ - Sommerzeit ist Grillzeit. Und egal ob Steaks oder Würstchen, es gibt viele gute Gründe, auch mal Wildbret auf den Grill zu legen. Durch den hohen Muskelanteil ist Wildfleisch zart und saftig und enthält viele ungesättigte Fettsäuren. Es ist vitamin- und nährstoffreich, aber cholesterin- und fettarm.

Am besten lässt sich das aromatische und zarte Fleisch schlemmen, wenn man genau weiß, woher es kommt, beispielsweise vom Hirschhof Euba (Hauptstraße 16). Bei vier Hektar Platz und gutem Futter fühlt sich das Damwild von Familie Dörr am Chemnitzer Stadtrand schon seit mehr als 20 Jahren wohl. Das Fleisch verarbeitet Juniorchef Thomas Dörr frisch gleich nebenan in der hofeigenen Schlachtereie. Verkauft wird es immer donnerstags und freitags von 9 bis 18 Uhr im dazugehörigen Hofladen. „Der Schlachtbetrieb und Wildhandel besitzt eine EU-Zulassung. Unser Fleisch stammt aus artgerechter, kontrollierter Haltung. Die Schlachtung und Verarbeitung erfolgen nach strengen hygienischen Vorschriften. Sie kaufen bei uns direkt auf dem Hof - ohne Zwischenhändler und mit Qualitätsgarantie“, erzählt Inhaber Jürgen Dörr.

Zusätzlich zum eigenen Zuchtwild wird Wildbret wie Wildschwein oder Reh aus heimischen Wäldern verarbeitet. Darüber hinaus bietet der Hirschhof auch Lamm, Schwein und Angusrind von Bauern aus der Umgebung an. **Sabine Leppek** Telefonisch erreichbar ist der Hirschhof Euba unter 03726/78 49 32 oder 0152/22 75 93 53. Mehr Infos: www.hirschhofeuba.de

Fleischermeister Thomas Dörr verarbeitet in seiner Schlachtereie frisches Fleisch. Die Fleisch-, Wurst- und Schinkenspezialitäten sind im Hofladen erhältlich.



Foto: Sven Glasberg

DRESDEN



Pulverdampf
Warum die Stadtpolitik über Feuerwerke streitet **Seite 14**

Guten Morgen!

Welches Gemüse muss man blanchieren? Zur Beantwortung dieser harmlosen Frage wäre es von Vorteil, wenn man dem Verb blanchieren die richtige Bedeutung zuordnen könnte. Garen, kochen, siedeln: In diesem Küchenjargon gleicht doch ein Ei dem anderen. Warum also Zeit damit vergeuden, diese oft-kundige Wortklauberei zu entschlüsseln? Leichtfertig werden also Karotten und Zucchini gebraten, Reis gekocht und die Bohnen blanchiert. Doch die Folgen nicht gestellter Fragen erweisen sich als tückisch. Während des Verzehrs an die Sinnfrage des Garens und Blanchierens erinnert, sucht man nun doch aus Vorsicht im Netz nach einer Erklärung. Das Ergebnis schlägt einem wortwörtlich auf den Magen: In rohem Zustand giftig, mögen Prinzessbohnen reichlich gegart, also lange gekocht, werden. Kurz gekocht oder blanchiert wird hingegen Gemüse, das auch unverarbeitet keinerlei Schäden verursacht. Die eine Hälfte bereits zu Liebe geführt, wird der halb volle Teller beiseite geschoben. Fein ist der Unterschied zwischen Blanchieren und Garen, schmal der Grat zwischen Kochen und Selbstvergiftung, warn

Dixi



Hoch, aber kein Hochwasser

Es ist keine drei Wochen her, da gab die Elbe noch preis, was zumindest früher häufiger ihr Geheimnis blieb: Der Pegel war soweit zurückgegangen, dass die Hungersteine offen lagen. Damit sind bestimmte markante Steine im Bett der Elbe gemeint, die nur zu sehen sind, wenn der Fluss Niedrigwasser führt. Jetzt ist das Bild ein gänzlich anderes. Die Elbe führt derzeit wieder richtig Wasser – vor allem wegen reicher Niederschläge auf dem Gebiet der Tschechischen Republik – dem Quellgebiet von Elbe und Moldau. So stehen unter anderem an der Prießnitzmündung ufernahe Büsche und Bäume unter Wasser. Allerdings fehlt bei einem Pegel von um die 3,30 Meter derzeit noch viel bis zur ersten Hochwasserwarnstufe. Sie wird ausgerufen, wenn der Pegel an der Dresdner Augustusbrücke vier Meter erreicht. Das ist nach derzeitigen Prognosen des Landeshochwasserzentrums nicht zu erwarten, zumal auch der Pegel im für die Vorhersage so wichtigen Usti nad Labem bereits wieder fällt.

FOTO: ANJA SCHNEIDER

Nach Flucht vor Polizei: Häftling schwer verletzt

Bei einer Polizeikontrolle ist es in der Nacht zum Dienstag zu einem Unfall am Postplatz gekommen. Dabei touchierte ein Streifenwagen einen 31-jährigen JVA-Häftling, der auf dem Fahrrad unterwegs war. Der Radler stürzte und verletzte sich schwer.

Angaben der Polizei zufolge war der Mann nach seinem Ausgang nicht wie vorgesehen in die Justizvollzugsanstalt zurückgekehrt. Er sitzt dort eine Restfreiheitsstrafe ab. Dies war offenbar einer der Gründe, warum der Mann zuvor auf der Schweriner Straße vor der Polizeikontrolle geflohen war. Über die Grüne Straße, die Theaterstraße und die Ostraallee versuchte er zu entweichen, bis der Streifenwagen den Mann am Postplatz einholte.

Wie die Polizei weiter berichtet, stand der Häftling unter dem Einfluss von Drogen, hatte eine geringe Menge Crystal Meth im Gepäck und war zudem mit einem gestohlenen Fahrrad unterwegs. Die Verkehrspolizei übernahm die weiteren Ermittlungen zum Unfallhergang.

SPRUCH DES TAGES

Der Zufall begünstigt nur den vorbereiteten Geist.

Louis Pasteur
französischer Chemiker

ANZEIGE

Infos: Tel. 0451 899060 oder www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

26. bis 28. Juni 2020

Schlosspark Großharthau

zwischen Dresden & Bautzen

Fr. & Sa. 9 bis 19 Uhr · So. 9 bis 18 Uhr

Aktuelle Sicherheitshinweise:

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften kann es bei Eintritt zu einer Besucherregistrierung kommen. Bitte planen Sie entsprechend Zeit ein.

Masken: Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung ist im Innenbereich, in den WC-Anlagen, in Situationen, in denen der Mindestabstand von 1,50m nicht eingehalten werden kann und in persönlichen Beratungsgesprächen verpflichtend.

Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung ist im Außenbereich ist nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen.

Öffnungszeiten: Verlängerte Öffnungszeiten am ganzen Wochenende sorgen für mehr Zeit, die LebensArt zu besuchen. Machen Sie davon Gebrauch, besonders am Morgen und am Abend ist mit einem entspannten Besuch zu rechnen.

Gastronomiebereich: Selbstverständlich ist für ihr leibliches Wohl vor Ort gesorgt. Eine zusätzliche Registrierung Ihrer Kontaktdaten ist notwendig.

Abstands- und Hygieneregeln: Bitte beachten Sie unsere Hinweise vor Ort und richten Sie sich nach den allgemein bekannten Abstands- und Hygieneregeln.

Wegführung: Bitte beachten Sie unbedingt unsere Hinweise zur Besucherführung vor Ort. Diese sind zwingend einzuhalten! Aufgrund der COVID-19 Präventionsmaßnahmen wird es in diesem Jahr NUR einen Eingang über die Straße „Am Volkspark“ geben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln in diesem Jahr leider keinen Depotdienst anbieten können.

Bitte beachten: Kartenverkauf & Hygienehinweise unter: www.lebensart-messe.de

alte zwei	starker Erfolgswille	älteste lat. Übersetzung	Meeresstachelhäuter	Titel Baghwan	10 Gebetsmante (Tuch)	Hochgebirgsweide	Stufen-gang	Erb-faktor	Her-kunfts-ver-zeich-nis	Flim-größe	Folter	austral. Lauf-vogel	ein Lebens-raum	alter Klavier-jazz (Kw.)	ausgest. Ries-lauf-vogel										
Schauer			bewahren	Unbe-weglich-keit	10			Schulder	still						Aurikel										
rutschig				Lurch-tier				Trauf-rinne-antiker Tempel	Pfeil-wurf-spiel							Notruf-zeichen (Abk.)									
oliv-grüner Papagei	Pläne-ten umlauf-bahn							Männer-kurz-namen (engl.)	ein Fürwort							geistig über-ragend									
Teil des Gebis-ses		3		fehler-hafte Arbeit				langge-zogenes Blumen-beet	chines. Politi-ker	2						Düsen-flug-zeug									
Geschäftsbeginn	Schutz-patron gegen Seuchen	geheim		Walt-reisender (Marco)					Wunsch-vorstellungen		1					Ballett-schüler (Mz.)	Augen-blick								
Winkel			mit ... und Trug													unbest. Artikel									
chinesisches Hohlmaß	Kraftfahr-erorganisation (Abk.)																4	ein Weißwal	tunesi-schliby-sche Bucht						
islam. Geistes-licher			südt.: Quark						von der Regel abwei-chend	11								ein Rhei-nen-felsen	fossiler Brenn-stoff	Kfz-Z. Braun-schweig					
norweg. Haupt-stadt	ein Binde-wort	Reizstoff im Tee							kurz für: in dem									franzö-sische Ver-neinung	gewalt-sam stehlen	Besitz	allge-mein gültig				
Gewebe-knoten	Kanton der Schweiz								Abk.: Montag										Vulkan auf Sizilien			poetisch: Jahre			
Fecht-waffe																							Figur bei Fontane (Briest)	franz. Chai-sonnier † 1978	
Trans-aktions-nummer (Bank)		6							ungleich										Kirgisen-zelt-lager	Nach-lass					
weil	er-klären	ägypt. Schutz-göttin																						berlin.: Fliege!	
Denk-sportler									Teil des Wellens-visiers															berlin.: Fliege!	
Schüler Rem-brands † 1672	brit. Staats-mann (Lehn)																								berlin.: Fliege!
konkret																									berlin.: Fliege!
ehem. span.-Währung	ital.: sechs																								berlin.: Fliege!
Bücher-stelle																									berlin.: Fliege!
niemals																									berlin.: Fliege!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----